

WISAG Nachhaltigkeitsbericht 2024

Nachhaltigkeit als Chance: **Unser Weg in eine lebenswerte Zukunft**



Über diesen Bericht

Der vorliegende Bericht ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht der WISAG Unternehmensgruppe. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf das Kalenderjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Im Konsolidierungskreis sind alle deutschen Gesellschaften einbezogen. Dazu zählen die WISAG Facility Service Holding SE, die WISAG Industrie Service Holding SE, die WISAG Aviation Service Holding SE sowie alle deutschen Mehrheitsbeteiligungen, darunter die IC Immobilien Holding GmbH. Nicht im Konsolidierungskreis enthalten ist die WISAG Service Holding Europa GmbH.

Anknüpfend an unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 stellen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie, die definierten Ziele und Maßnahmen sowie unsere Fortschritte transparent dar. Nach aktueller Gesetzeslage ist die WISAG voraussichtlich für das Geschäftsjahr 2027 gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erstmals berichtspflichtig. Durch die angekündigten Anpassungen im Rahmen der Omnibus-Initiative bleiben die regulatorischen Rahmenbedingungen weiterhin unsicher. Trotzdem orientieren wir uns bereits heute an der Struktur der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Der Bericht greift dabei die drei zentralen Themenbereiche Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) auf, berücksichtigt die für 2024 vorliegenden Daten, Aktivitäten sowie Entwicklungen und gibt einen ersten Ausblick auf ausgewählte Ereignisse des Jahres 2025.

Dieser Bericht wurde im Dezember 2025 in digitaler Form auf der WISAG Website veröffentlicht und steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Im Falle von Abweichungen ist die deutsche Sprachfassung maßgeblich. Eine externe Prüfung der Angaben fand nicht statt.

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Thema Nachhaltigkeit:



Jens Schmidt
Leiter Nachhaltigkeit
jens.schmidt@wisag.de

Inhalt

1 Allgemeines

Vorwort 4
Die WISAG in Zahlen 5

2 Vision und Strategie

Unternehmensprofil und -struktur 8
Die Vision 2030 11
Nachhaltigkeit bei der WISAG 15

3 Klima und Energie

Klimastrategie und Maßnahmen 21
Die WISAG als Stromproduzent 25
Elektrifizierung unseres Fuhrparks 29
ESG-Dienstleistungen im Bereich Umwelt 32

4 Mitarbeitende und Gesellschaft

Die WISAG als attraktiver Arbeitgeber 40
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 47
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Nachwuchskräften 49
Personalentwicklung und Weiterbildung 51
Gesellschaftliches Engagement 53
ESG-Dienstleistungen im Bereich Soziales 55

5 Unternehmenskultur und Governance

Verantwortungsvolle Unternehmensführung 58
Werteorientierte Unternehmenskultur 60
Compliance als Grundpfeiler täglichen Handelns 63
Nachhaltige Beschaffung 65
Datenschutz und IT-Sicherheit 68

Glossar 69
Impressum 70

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 war von Herausforderungen geprägt, die auch vor uns als Unternehmen keinen Halt gemacht haben. Eine wirtschaftlich angespannte Lage, Verunsicherung bei den Menschen bis hin zu Zukunftsängsten und eine geopolitisch hochkomplexe Situation gehören zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit.

An unserem Versprechen, Nachhaltigkeit als tragende Säule unserer Vision konsequent voranzutreiben, ändert dies aber nichts. Ganz im Gegenteil: **Heute an Morgen zu denken, ist für uns als Familienunternehmen Ausdruck von verantwortungsvoller Unternehmensführung.** Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, seinen Kompass zu kennen und ein klar formuliertes Ziel zu verfolgen.

Mit unserer Vision 2030 haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt, den begonnenen Weg setzen wir Schritt für Schritt fort. Unserer Verantwortung als wertegeleitetes Familienunternehmen bleiben wir dabei treu – gegenüber unseren Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und der Gesellschaft.

Nachhaltigkeit ist für uns keine leere Worthülse, sondern vielmehr eine Verpflichtung, die wir ernst nehmen. **Wir verstehen uns als verantwortungsvoller Partner in der Gestaltung einer lebenswerteren Zukunft für heutige und kommende Generationen.**

Die Arbeit unserer KiWIS Stiftung ist Ausdruck dieser Haltung. **Die Gründung des WISAG Jugendbeirats ist ein weiterer Schritt, mit dem wir die Stimme**

junger Menschen noch stärker in unser Handeln einbinden möchten. Ich freue mich sehr, dass wir mit Linda Hinkova eine engagierte Jugendliche gewinnen konnten, die im Rahmen dieses Berichts in den Dialog mit Kolleginnen und Kollegen getreten ist.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir transparent über unsere Entwicklungen im vergangenen Jahr informieren und konkrete Beispiele

aufzeigen, wie **wir unsere Kunden mit unseren Dienstleistungen dabei unterstützen, Ressourcen zu schonen und ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.** Die insgesamt sieben Kunden-Cases in den Kapiteln „Klima und Energie“ und „Mitarbeitende und Gesellschaft“ zeigen, wie unsere Sparten Nachhaltigkeit in innovative Lösungen übersetzen, die einen spür- und messbaren Mehrwert bieten.

Wir sind überzeugt: Nur durch kontinuierliche Bemühungen und die Zusammenarbeit aller Beteiligten können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken!

Ich lade Sie ein, sich in diesem Bericht ein eigenes Bild von unserem Fortschritt zu machen, und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Michael C. Wisser
Vorstand der WISAG
Unternehmensgruppe



1/ Allgemeines

Die WISAG in Zahlen

Über
50.000
Mitarbeitende

bilden das Herzstück unseres Familienunternehmens. Sie denken voraus und setzen ihr Wissen gezielt ein, um für unsere Kunden das Unmögliche möglich zu machen.



Rund
150 Nationen

bieten wir bei der WISAG eine berufliche Heimat. Vielfalt ist Teil unserer Kultur – nicht ohne Grund heißt einer unserer Unternehmenswerte bunt.



Über
30.000 Unternehmen

betreuen wir als Full-Service-Anbieter mit maßgeschneiderten Produkten, Dienstleistungen und innovativen Lösungen.



250

Standorte

gehören zu unserem Unternehmensnetzwerk in Deutschland. So finden unsere Kunden immer einen Ansprechpartner ganz in ihrer Nähe.



58.614 €



kamen 2024 an Spenden für unsere KiWIS Stiftung mit dem KiWIS Cent zusammen: Mitarbeiter spenden dabei die Cent-Beträge ihres monatlichen Gehalts und die WISAG verdoppelt den Beitrag einmal jährlich.



911 Kinder und Jugendliche

hat die KiWIS Stiftung in 2024 durch individuelle Bildungsangebote und spannende Veranstaltungen in ganz Deutschland gefördert.



998

E-Fahrzeuge

sind Teil unseres Fuhrparks, der insgesamt 9.730 Fahrzeuge umfasst und den wir bis 2030 schrittweise weiter auf Elektromobilität umstellen, um unsere direkten Emissionen zu verringern.

393

Ladepunkte



stehen an unseren Niederlassungen in Deutschland bereit – so können Mitarbeiter ihren E-Firmenwagen kostenlos während der Arbeitszeit laden.

30,1

Gigawatt- stunden



Ökostrom haben unsere drei eigenen Windenergieanlagen im Jahr 2024 produziert. Das deckt unseren aktuellen Strombedarf in Deutschland mehrfach ab.

35.600

Kilowattstunden

Strom hat unsere Photovoltaikanlage am Standort Frankfurt-Zeilsheim im Zeitraum von Mai bis Dezember 2024 erzeugt.

2 / Vision und Strategie

Unternehmensprofil und -struktur

Die WISAG ist eines der deutschlandweit führenden Multi-Dienstleistungsunternehmen mit über 50.000 Mitarbeitenden. Seit fast 60 Jahren bieten wir passgenaue und branchenspezifische Lösungen aus einer Hand in den Bereichen Facility Service, Industrie Service und Aviation Service an. Unsere Dienstleistungen sorgen für reibungslose Abläufe im Alltag unserer Kunden: von der Be- und Entladung von Flugzeugen über Frachtdienste bis zum Passagiertransfer, von der Gebäudereinigung und dem Energiemanagement bis hin zur Produktionsunterstützung und der Industriereinigung. Der Mensch steht bei der WISAG dabei im Mittelpunkt: im Miteinander sowie im Umgang mit Kunden und Partnern. Denn unser Erfolg gründet sich auf einer starken Gemeinschaft. Diese hat es uns ermöglicht, den Weg vom Ein-Mann-Unternehmen zu einer europaweit tätigen Unternehmensgruppe zu gehen. Dabei haben wir uns unsere Identität als Familienunternehmen stets bewahrt. Seit der Gründung im Jahr 1965 hat die WISAG den Anspruch, für ihre Kunden die bestmögliche Lösung zu finden. Neue Anforderungen greifen wir flexibel auf und richten unser Portfolio zukunftsorientiert aus. Weil wir so anpassungsfähig sind, beherrschen wir eine Vielzahl an infrastrukturellen und technischen Dienstleistungen rund um Immobilien, sind verlässlicher Partner der Industrie und Spezialist für Flughafendienstleistungen. Auf dieser Basis schaffen wir langfristige Beziehungen und Partnerschaften, auf die wir stolz sind.

Unsere Geschäftsentwicklung lebt vom Engagement und der Kompetenz der Menschen, die sich mit vollem Einsatz für unsere Ziele einsetzen. Deshalb setzen wir alles daran, unsere Mitarbeitenden, die an unserem Erfolg mitwirken, aktiv einzubinden und zu motivieren. Dafür haben wir bei der WISAG die drei Unternehmenswerte Wertschätzung, Einsatz und bunt entwickelt, die unsere Zusammenarbeit prägen (vgl. auch S. 60) und unser täglicher Ansporn für ein starkes Miteinander sind. Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist uns genauso wichtig wie die Nähe zu unseren Mitarbeitenden. Daher setzen wir bewusst auf dezentrale Strukturen. Unsere Dezentralität ermöglicht es uns, individuell auf Bedürfnisse einzugehen und unseren Nutzen und unsere Unternehmenskultur gleichermaßen für Kunden und Mitarbeitende erlebbar zu machen. Wir bauen auf eigenverantwortliches und engagiertes Handeln in allen Bereichen und bewahren uns trotz unserer Größe eine flexible und bodenständige Arbeitsweise.

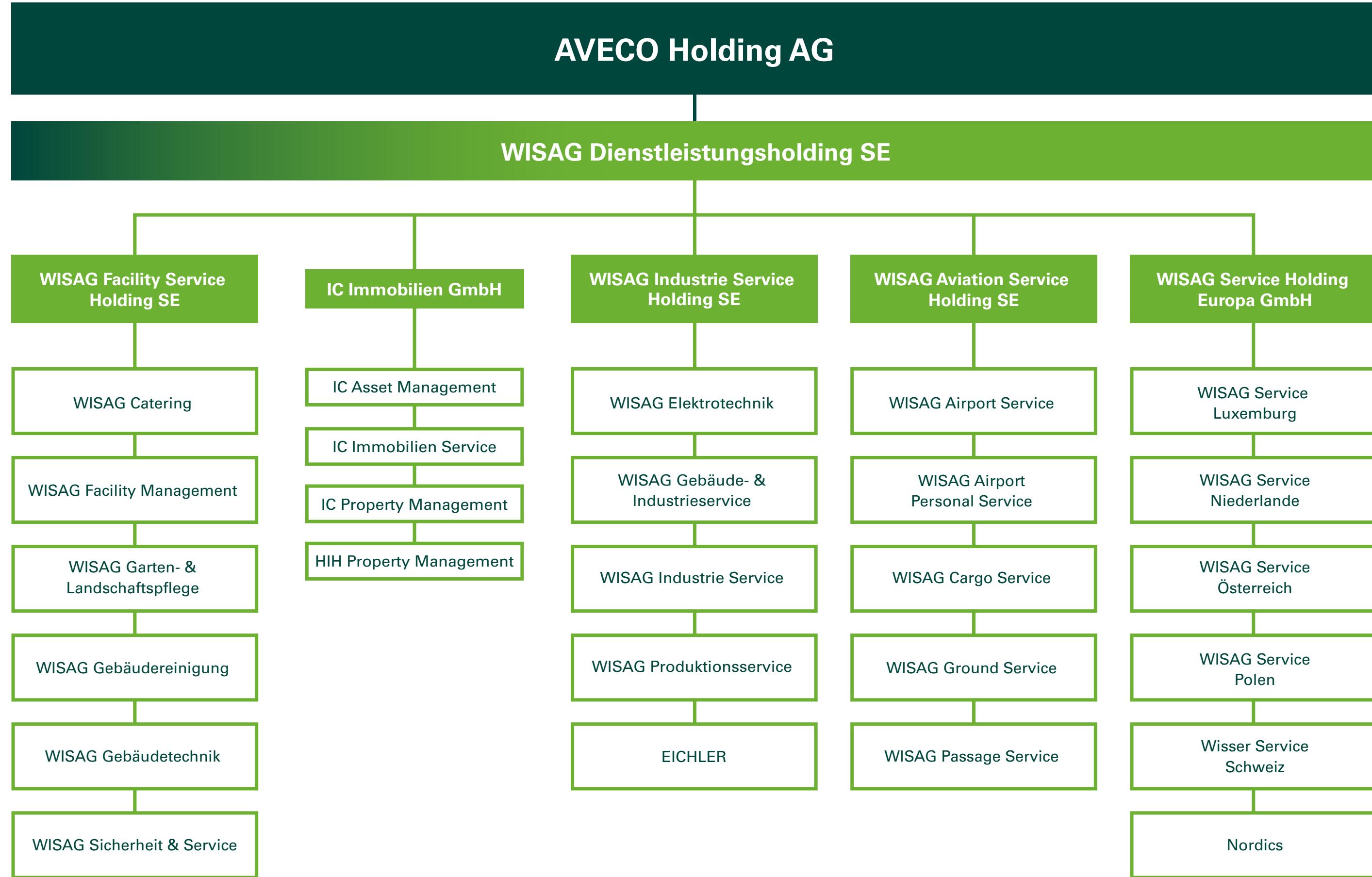
Unser Führungsteam



Von links nach rechts: Dr. Eckhart Morré, WISAG Service Holding Europa; Dr. Thomas Bruns, WISAG Service Holding Europa; Martin Riebschläger, WISAG Facility Service Holding; Angela Stuhr, WISAG Aviation Service Holding; Michael C. Wisser, Vorstand der WISAG Unternehmensgruppe; Carmen Ruck, WISAG Aviation Service Holding; Philipp Daniels, WISAG Industrie Service Holding; Harald Heibel, WISAG Industrie Service Holding

In der AVECO Holding AG – der Konzernmutter der WISAG – sind unsere vier Geschäftsbereiche vereint, die jeweils durch Tochtergesellschaften vertreten werden. Die Führung der einzelnen Geschäftsbereiche entwickelt in enger Abstimmung mit dem Vorstand der AVECO Holding AG maßgeschneiderte Strategien, um unsere erfolgreiche Entwicklung zu gewährleisten. Dabei tragen die jeweiligen Führungsteams Verantwortung für zentrale Aufgaben in ihrem Bereich und steuern die Unternehmenssparten in Einklang mit den vom Vorstand der AVECO Holding AG definierten Richtlinien.

Unsere Geschäftsbereiche



WISAG Facility Service Holding SE

Technische und infrastrukturelle Dienstleistungen für Immobilien bündeln wir unter dem Dach der WISAG Facility Service Holding SE – einem der führenden Facility-Service-Anbieter in Deutschland. Dazu zählen die Sparten Facility Management, Gebäudetechnik, Gebäudereinigung, Sicherheit & Service, Catering sowie Garten- & Landschaftspflege. Für verschiedene Kundensegmente bieten wir zudem spezielle Servicepakete an – etwa für das Gesundheits- und Sozialwesen, für den Handel und die Logistik, für Hotels oder die Wohnungswirtschaft. Darüber hinaus umfasst unser breitgefächertes Portfolio Dienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, den Gebäudebetrieb ökologisch effizienter und ressourcenschonender zu gestalten. Dazu gehören beispielsweise eine digitale Plattform für das Energiemanagement, nachhaltiger ausgerichtete Catering-Konzepte sowie der Einsatz umweltfreundlicher Materialien in der Reinigung. Mit unseren maßgeschneiderten Dienstleistungen beeinflussen wir Lebens- und Arbeitsumfelder positiv und unterstützen dabei, mit wertvollen Ressourcen bewusst und sparsam umzugehen. Als verlässlicher Partner verbinden wir ökonomische und ökologische Aspekte und begleiten unsere Kunden dabei, ihre Immobilien schrittweise zukunftsfähig zu gestalten.

WISAG Industrie Service Holding SE

Die WISAG Industrie Service Holding SE unterstützt industrielle Kunden mit einem vielfältigen Dienstleistungsportfolio bei der Übernahme von Sekundärprozessen rund um Produktion und Verwaltung. Das Leistungsspektrum reicht von der Instandhaltung und technischen Reinigung über das industrielle Facility Management und den Anlagenbau bis hin zur Produktionslogistik und -unterstützung sowie Industriemontage. Im Rahmen des Industrial Plant Management unterstützen wir unsere Kunden mit einer hohen Eigenleistungstiefe und setzen auf Synergien – so können sich unsere Kunden jederzeit auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Darüber hinaus bieten wir verschiedene ESG-Dienstleistungen an. Beispielsweise installieren wir Photovoltaikanlagen und entwickeln maßgeschneiderte Ladelösungen zur Förderung von Elektromobilität.

Zur WISAG Industrie Service gehört auch die EICHLER GmbH, ein führendes Elektronik-Service-Center für Industrielektronik in Deutschland. Unter dem Leitgedanken „Reparieren statt wegwerfen“ bietet EICHLER moderne Analyse- und Reparaturverfahren für Antriebs- und Automatisierungstechnik an.

WISAG Aviation Service Holding SE

Die WISAG Aviation Service Holding SE ist der größte private Full-Service-Partner für Flughafendienstleistungen in Deutschland. Unser Portfolio umfasst neben Airport Service und Ground Service auch Passage Service, Cargo Service und Airport Personal Service. So sorgen wir für reibungslose Abläufe entlang der gesamten Prozesskette am Flughafen. Die WISAG Aviation Service steht insbesondere für Flexibilität, hohe technische Kompetenz und ständige Innovationsbereitschaft. Unsere sorgfältig geschulten Teams unterstützen Airlines zuverlässig bei der Abfertigung ihrer Fluggeräte am Boden (Ground Handling) – vom Ticketing über den Check-in bis hin zum Boarding. Dabei garantieren wir mit unseren Services effiziente und reibungslose Abläufe: Die komplette Logistik und Ausführung der Bodenabfertigung liegen optimal aufeinander abgestimmt in einer Hand. Be- und Entladung von Flugzeugen, Push-back, Operations und Vorfeldtransport richten wir entsprechend den Anforderungen unserer Kunden zuverlässig aus. Zudem ist die WISAG Aviation Service ein wichtiger Impulsgeber für nachhaltigere Abfertigungskonzepte: Die im Sommer 2021 gestartete Nachhaltigkeitsinitiative „Ready for Green“ verfolgt das Ziel, die Flugzeugabfertigung langfristig emissionsfrei zu gestalten, indem flächendeckend elektrische Vorfeldgeräte eingesetzt werden.

WISAG Service Holding Europa GmbH

Die WISAG Service Holding Europa GmbH bündelt die gesamten Auslandsaktivitäten der WISAG und treibt die strategische Geschäftsentwicklung in Österreich, Luxemburg, der Schweiz, den Niederlanden, Polen und Skandinavien aktiv voran. Unser übergreifendes Ziel ist es, das breite Dienstleistungsangebot der WISAG im europäischen Ausland gemäß unserer Vision 2030 gezielt auszubauen und unsere Marke international weiter zu stärken. Das Grundprinzip der WISAG besteht darin, Dienstleistungen direkt vor Ort für Kunden zu erbringen – auf Basis eines skalierbaren Geschäftsmodells, mit eigenem Personal und einer nachhaltigen Unternehmensstrategie im jeweiligen Basisland. So erfüllen wir den stetig wachsenden Wunsch unserer Kunden nach Cross-Border-Aktivitäten. Mit unserer hohen Eigenleistung in allen relevanten Bereichen und einer gelebten mittelständischen und werteorientierten Servicekultur schaffen wir die Grundlage für den weiteren Ausbau unseres Auslandsgeschäfts. Im vorliegenden Bericht wird die WISAG Service Holding Europa noch nicht näher betrachtet. Der Fokus liegt auf der Geschäftsentwicklung in Deutschland und den Aktivitäten der WISAG Unternehmensgruppe.

Unsere Vision 2030

Wir leben in bewegten Zeiten, die Flexibilität und Innovationskraft erfordern. Dabei hält uns eines stets auf Kurs: unsere Vision 2030. Alle zehn Jahre* formulieren wir bei der WISAG eine gemeinsame Unternehmensvision, die die strategischen Leitplanken unseres täglichen Handelns sowie unsere übergreifenden Ziele neu definiert. Insbesondere im Hinblick auf unsere dezentralen Strukturen hilft uns ein gemeinsames Verständnis über unsere langfristigen Unternehmensziele dabei, das große Ganze im Blick zu behalten. Die vier Säulen – Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Wachstum und Internationalisierung – legen den Fokus auf die Themen, die wir als wesentlich für die zukunftsfähige Ausrichtung unseres Unternehmens ansehen.

Mit diesen Leitplanken geben wir uns selbst, aber auch unseren Kunden, Partnern und kommenden Generationen ein Versprechen: Let's end the impossible! Gemeinsam machen wir mit unserer Vision 2030 das Unmögliche möglich – für unsere Kunden und für uns selbst.

Nachhaltigkeit als Investition in die Zukunft

Im Rahmen der ersten Säule der Vision 2030 treiben wir Nachhaltigkeit aktiv voran und leisten damit einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft für heutige und kommende Generationen. Mit der Einführung einer unternehmensweiten Klimabilanz machen wir die Entwicklung unserer Emissionen seit 2023 messbar. Unser übergeordnetes Ziel ist es, unseren ökologischen Fußabdruck durch die Identifikation geeigneter Maßnahmen kontinuierlich zu verbessern und unsere Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit aktiv zu unterstützen. Unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit kommunizieren wir transparent im Rahmen eines Nachhaltigkeitsberichts, den wir seit 2024 freiwillig veröffentlichen.

2030

Nachhaltigkeit

Was andere für unmöglich halten, spornst uns an. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für heutige und kommende Generationen.

Wachstum

Damit stehen der WISAG große Veränderungen bevor. Wir werden gemeinsam Neues wagen, lernen und wachsen. So machen wir Unmögliches möglich.

Digitalisierung

Wo andere bremsen, starten wir durch. Wir digitalisieren interne Prozesse und entwickeln datengetriebene Geschäftsmodelle.

Internationalisierung

Wenn andere zögern, handeln wir. Wir exportieren unser Know-how und gewinnen Kunden im Ausland.

* Bedingt durch die weltweite Coronapandemie und die damit einhergehenden Herausforderungen wurde die Vision 2030 nicht wie geplant im Jahr 2020, sondern außerplanmäßig im Juni 2022 verkündet.

Wir treiben Digitalisierung aktiv voran

Wir sind uns der Herausforderungen und der enormen Geschwindigkeit der Veränderungen bewusst, die durch Digitalisierung ausgelöst werden – und nehmen diese aktiv an. Wir setzen bewusst unser Augenmerk auf die Chancen, die neue datengetriebene, digitalisierte Geschäftsmodelle bieten. Diese Potenziale machen wir beispielsweise über smarte User Interfaces für uns und unsere Kunden nutzbar. Dazu zählt auch, dass wir unsere Ideen im Hinblick auf die Digitalisierung aktiv einbringen, insbesondere wenn es darum geht, interne Prozesse weiter zu digitalisieren. Dies ist zentral, wenn wir wachsen wollen – national wie international.

Internationalisierung als wirksamer Faktor für gesundes Wachstum

Internationalisierung ist für uns ein zentraler Hebel für Wachstum. Dafür haben wir bereits die entscheidenden Weichen gestellt: Die WISAG bietet Facility Services – auch über unsere Partnerunternehmen – in insgesamt 41 europäischen Ländern an. Damit erfüllen wir den Wunsch unserer international agierenden Kunden nach einer länderübergreifenden Betreuung in Europa. Gleichzeitig exportieren wir unser Branchen- und Segment-Know-how ins Ausland und positionieren die WISAG als starken Dienstleistungspartner mit einem breiten Portfolio.

„In Einklang mit unserer Vision 2030 und unserer übergeordneten WISAG Nachhaltigkeitsstrategie treiben wir internationales Wachstum und Nachhaltigkeit europaweit voran – auch in den Niederlanden. Wie in Deutschland lassen wir uns dabei regelmäßig von unabhängigen und international anerkannten Institutionen wie EcoVadis bewerten, um unsere Nachhaltigkeitsleistung messbar zu machen. Aktuell arbeiten wir an der Rezertifizierung mit dem Ziel, den Platin-Status zu erreichen – eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen.“



Julian van Stratum
Geschäftsführer,
WISAG Service Holding
Niederlande

Wachstum als Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg

Um nachhaltiger, digitaler und internationaler zu werden, braucht es Wachstum. Daher löst unsere Vision 2030 das größte Investitionsvolumen in der Geschichte der WISAG aus: Bis zum Jahr 2030 werden wir mehr als 450 Millionen Euro in die Umsetzung der vier Visionssäulen investieren. Um dies zu stemmen, ist es unser Ziel, bis 2030 einen Umsatz von fünf Milliarden Euro zu erwirtschaften.



Digitalisierungsprojekt LUCIE

Um die Digitalisierung innerhalb der WISAG zu beschleunigen, entwickeln wir eine unternehmensinterne Datendrehscheibe – LUCIE (Lightweighted User Centric Interface Experience). Ziel dieses Digitalisierungsprojekts sind lückenlose digitale Prozesse für die operativen Tätigkeiten in den Geschäftsbereichen Facility und Industrie.

Die Plattform soll einen reibungslosen Informationsfluss sicherstellen und die nahtlose Integration verschiedener Technologien in unser Dienstleistungsportfolio unterstützen. Dadurch wird der Arbeitsalltag erleichtert und bestehende Abläufe können effizienter gestaltet werden. Als Teil der digitalen Transformation ist das Projekt langfristig angelegt und hat den Anspruch, die Marktstellung der WISAG im Bereich Digitalisierung zu stärken. Denn effiziente Prozesse bedeuten Wirtschaftlichkeit – von der auch unsere Kunden profitieren. Die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind bei der WISAG eng verzahnt. So trägt LUCIE beispielsweise neben der Vermeidung ineffizienter Doppelarbeiten auch zur Schonung von personellen und ökologischen Ressourcen bei. Durch die spartenübergreifende Bewirtschaftung der Daten können Leistungen und Prozesse optimiert, Papier eingespart sowie Fahrten unserer Mitarbeitenden vermieden werden.



„Mit LUCIE treiben wir die Digitalisierung innerhalb der WISAG aktiv voran, indem wir bestehende Prozesse optimieren und damit wertvolle personelle aber auch materielle Ressourcen schonen. Durch die gemeinsame Pflege und Nutzung von Daten schaffen wir eine einheitliche Informationsbasis und reduzieren den Arbeitsaufwand – insbesondere für unsere operativ tätigen Mitarbeitenden.“

Sarah Schmidt
Projektleitung LUCIE,
WISAG Facility
Management Holding



Das WISAG Nachhaltigkeitsradar

Mit dem [WISAG Nachhaltigkeitsradar](#) beobachten wir seit 2011 aktuelle Entwicklungen, Anforderungen und Trends rund um die nachhaltige Immobilienbewirtschaftung. Die in diesem Rahmen regelmäßig erscheinende Online-Studie hat sich als anerkannter Branchenmaßstab etabliert. Für das 13. WISAG Nachhaltigkeitsradar unter dem Motto „Nachhaltig verpflichtet: FM neu gestalten!“ haben wir im Jahr 2024 in einer Onlineumfrage 326 Experten aus der Immobilienbranche befragt. Im Fokus standen die Auswirkungen neuer gesetzlicher Vorgaben, wie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD). Die Ergebnisse zeigen klar: ESG-Themen beeinflussen das tägliche Arbeiten im Facility Management – drei Viertel der Befragten spüren das deutlich. Viele sehen wachsenden Bedarf an digitalen Lösungen, um neue Anforderungen besser zu meistern. Gleichzeitig wünschen sich viele mehr Unterstützung durch Facility-Service-Dienstleister, etwa in der Beratung, Umsetzung und bei nachhaltigen Prozessen.

Der WISAG JUGENDBEIRAT

als Stimme der jungen Generation

Als verantwortungsvolles Familienunternehmen wollen wir mit unserem Handeln einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für heutige und kommende Generationen leisten. Anstatt nur über junge Menschen und ihre Zukunft auf unserer Erde zu sprechen, möchten wir ganz bewusst mit ihnen sprechen. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2025 gemeinsam mit der KiWIS Stiftung, der Kinderhilfe der WISAG, den Grundstein für den WISAG Jugendbeirat gelegt, für den sich Interessierte bereits heute bewerben können. Damit setzen wir den Dialog mit der jungen Generation, wie er bereits im Rahmen des [1. WISAG Nachhaltigkeitsberichts](#) stattgefunden hat, konsequent fort – ehrlich, transparent und auf Augenhöhe.

Der WISAG Jugendbeirat versteht sich als beratendes Gremium aus bis zu 30 Teilnehmenden im Alter zwischen 16 und 22 Jahren, das sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und konkret mit der Weiterentwicklung der WISAG Nachhaltigkeitsstrategie beschäftigt. Seine Aufgabe ist es, die geschäftsführenden Direktoren der Gsbereiche sowie unser Nachhaltigkeitsmanagement in Nachhaltigkeitsthemen zu beraten.

Dazu werden die Teilnehmenden die bestehenden Ziele und Maßnahmen der WISAG Nachhaltigkeitsstrategie kritisch beleuchten, neue Ideen einbringen und diese gemeinsam diskutieren. So stellen wir sicher, dass die Interessen der jungen Generation im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten berücksichtigt werden. Als sogenanntes Sounding Board kann der WISAG Jugendbeirat von unseren Spartengesellschaften außerdem zur Bewertung neuer Ideen herangezogen werden.

Die Bewerbung für den WISAG Jugendbeirat ist ganzjährig über die [WISAG Website](#) möglich und an verschiedene Kriterien wie beispielsweise ein Interesse für das Thema Nachhaltigkeit und die Teilnahme an zwei Präsenztreffen pro Jahr geknüpft. Auch aktuell bei der WISAG beschäftigte Auszubildende und Dualstudierende können teilnehmen. Im Rahmen dieses Berichts stellt Linda Hinkova als Stimme und erstes



Gründungsmitglied des WISAG Jugendbeirats Fragen an verschiedene Mitarbeitende aus unserem Unternehmen. Erste Erfahrungen im Bereich Kommunikation konnte die 17-jährige, an Nachhaltigkeit interessierte Schülerin unter anderem während eines Praktikums in der übergeordneten Marketing- und Kommunikationsabteilung der WISAG Dienstleistungsholding in der Unternehmenszentrale in Frankfurt sammeln.

„Jungen Menschen zuzuhören und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv an ihrer und letztendlich auch unserer Zukunft auf dieser Erde mitzuwirken, ist Sinn und Zweck unseres WISAG Jugendbeirats. Gerade in herausfordernden Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, brauchen wir kritische Stimmen und frische Ideen, um uns als Unternehmen weiterzuentwickeln und auch zukünftig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.“



Michael C. Wisser
Vorstand der WISAG
Unternehmensgruppe

Nachhaltigkeit bei der WISAG

Die Klimakrise zählt zu den dringendsten Aufgaben, denen wir uns heute stellen müssen. Als werteorientiertes Familienunternehmen wissen wir um unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden, der Gesellschaft und der Umwelt. Gemeinsam wollen wir einen positiven Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für heutige und kommende Generationen leisten – und beschreiten diesen Weg bewusst mit vielen kleinen, aber auch großen Schritten.



Jens Schmidt
Leiter Nachhaltigkeit,
WISAG
Dienstleistungs-
holding

„Nachhaltigkeit ist für uns kein Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess, den wir mit klaren Zielen und gemeinsamer Verantwortung konsequent vorantreiben. Nur wenn wir ökologische, soziale und ökonomische Aspekte als Organisation ganzheitlich in unserem Handeln verankern und uns dabei kontinuierlich weiterentwickeln, schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für heutige und kommende Generationen.“

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Um auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent voranzugehen, haben wir diese Gemeinschaftsaufgabe als eines von vier Fokusthemen fest in unserer Vision 2030 verankert. Ausgehend davon haben wir unsere erste unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die im Sommer 2023 offiziell verabschiedet wurde. Sie basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der ökologische Grenzen, soziale Gerechtigkeit und ökonomische Beständigkeit gleichermaßen berücksichtigt. Nur wenn wir diese Aspekte geschäftsbereichsübergreifend in unseren Prozessen verankern, können wir als Unternehmen langfristig erfolgreich sein. Die Implementierung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen betrachten wir dabei als einen fortlaufenden Prozess, bei dem es vor allem um kontinuierlichen Fortschritt geht – Stillstand ist für uns keine

Option, denn die Klimakrise wartet nicht. Seit Verabschiedung unserer Strategie arbeiten wir konsequent daran, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Während wir auf diesem Weg in einigen Bereichen bereits größere Erfolge erzielen konnten, wissen wir auch um die Entwicklungspotenziale, an denen wir in den kommenden Jahren gemeinsam arbeiten werden. Dabei setzen wir auf Teamarbeit und langfristige Partnerschaften, denn wir sind davon überzeugt, dass sich die vor uns liegenden Herausforderungen leichter bewältigen lassen, wenn wir alle an einem Strang ziehen.

Für das Jahr 2025 ist eine Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie vorgesehen, um uns stärker auf die Anforderungen der CSRD vorzubereiten und unser Engagement für eine lebenswerte Zukunft sowohl intern als auch extern mittels neuer Zielsetzungen weiterhin klar zu unterstreichen. Dabei fokussieren wir uns auf als wesentlich definierte Themenschwerpunkte und integrieren künftig unter anderem auch unsere Scope-3-Emissionen in die Betrachtung. Gleichzeitig verbessern wir fortlaufend die Vollständigkeit und Qualität unserer Nachhaltigkeitsdaten, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen und in weiteren Bereichen transparent zu berichten. Sicher ist: Wir werden mit ambitionierten Zielen weiter vorangehen und gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern – wo immer möglich – nachhaltigere Lösungen finden. Wie wir unsere Kunden mit unseren ESG-Dienstleistungen und Produkten auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen, stellen wir in Form von Kunden-Cases in diesem Bericht dar.



Unsere WISAG Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt die folgenden sechs wesentlichen Themenschwerpunkte:

E – Umwelt- und Klimaschutz

Klimaschutz und Klimawandeladaption

ESG-Dienstleistungen und -Produkte

S – Soziales Engagement

Attraktiver Arbeitgeber

Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden

G – Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Gute Governance und Compliance

Nachhaltige Lieferkette

Wesentlichkeitsanalyse

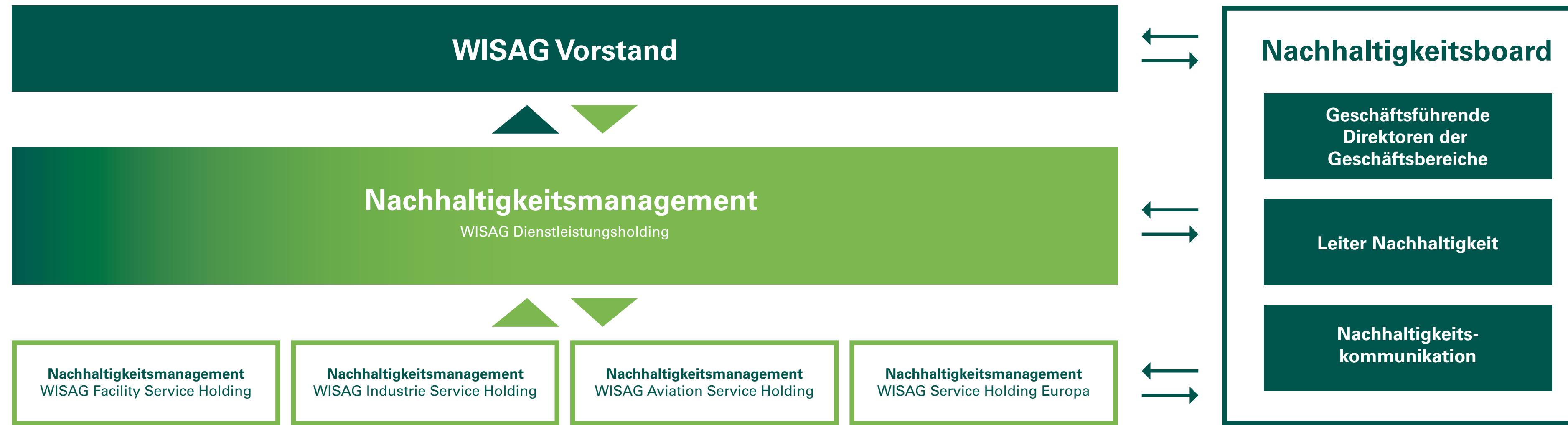
Die WISAG wird nach aktueller Gesetzeslage voraussichtlich für das Geschäftsjahr 2027 erstmals nach der CSRD berichtspflichtig sein, auch wenn sie vor der Omnibus-Initiative bereits ab 2025 in den Anwendungsbereich gefallen wäre. In Vorbereitung darauf haben wir deshalb bereits in den Jahren 2023 und 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß den Anforderungen der europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) durchgeführt und abgeschlossen. Ziel war es, die für uns relevanten Nachhaltigkeitsthemen in den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung zu identifizieren und mit unserer bisherigen Strategie abzuleichen. Dazu haben wir in Workshops mit internen Stakeholdern – darunter Vertreter aller WISAG Geschäftsbereiche – zentrale Nachhaltigkeitsthemen und -aspekte ermittelt.

In den Workshops haben die Fachbereiche die Themen gemäß den Kriterien der ESRS bewertet. Dabei wurden zwei Perspektiven berücksichtigt: Die Wesentlichkeit der Auswirkungen eines Unternehmens auf Umwelt und Mensch (Inside-out) sowie die finanzielle Wesentlichkeit in Form von Risiken und Chancen, die sich aus Nachhaltigkeitsthemen für das Unternehmen ergeben (Outside-in). Erstere fokussiert sich auf tatsächliche oder potenzielle Auswirkungen, zweitere auf die wirtschaftliche Relevanz für die WISAG. Im Anschluss an die interne Bewertung wurde die Perspektive externer Anspruchsgruppen einbezogen. Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse zeigt, dass die als wesentlich bewerteten Nachhaltigkeitsthemen die sind, die wir bereits in unserer WISAG Nachhaltigkeitsstrategie aufgreifen. Dabei stehen für die WISAG die nachhaltige Ausrichtung des Dienstleistungsportfolios durch konkrete ESG-Dienstleistungen und der Fortschritt in der Digitalisierung als unternehmensspezifische Treiber für nachhaltiges Handeln in einem besonderen Fokus. Darüber hinaus hat uns die Wesentlichkeitsanalyse in den Bereichen Energie, Klimaschutz sowie Schulungen und Kompetenzentwicklung wichtige Erkenntnisse und Impulse geliefert, wie wir unsere Datenbasis in diesen Themenfeldern weiterentwickeln können. Auf dieser Grundlage werden wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2025 gezielt schärfen. Welche konkreten Fortschritte wir bei den als wesentlich definierten Themen gemacht haben, erläutern wir ausführlich in den nächsten Kapiteln.

So organisieren wir Nachhaltigkeit

Organisatorisch ist das Thema Nachhaltigkeit bei uns auf Vorstandsebene verankert und wird von allen Geschäftsbereichen aktiv vorangetrieben. Das übergeordnete Nachhaltigkeitsmanagement erarbeitet zentrale Themen wie die Nachhaltigkeitsstrategie und stimmt diese direkt mit dem Vorstand ab. Neben dem direkten Austausch bringt es die Themen auch im Nachhaltigkeitsboard ein, um eine enge Abstimmung mit den Verantwortlichen in den Geschäftsbereichen sicherzustellen und deren Anliegen und Erfahrungen einzubeziehen.

Das Nachhaltigkeitsboard setzt sich aus dem Leiter Nachhaltigkeit, den geschäftsführenden Direktoren der Geschäftsbereiche sowie Kollegen aus dem Bereich Nachhaltigkeitskommunikation zusammen. Es dient dazu, die Anliegen der Geschäftsbereiche einzubinden und die oberste Führungsebene eng in die Entwicklung und Umsetzung einzuschließen. So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit als Leitprinzip in unsere Prozesse, unsere täglichen Entscheidungen und unser Handeln integriert wird und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie erfolgreich gelingt.



ESG-Dienstleistungen für unsere Kunden

Als Dienstleistungsunternehmen sind wir überwiegend in Sektoren tätig, die großes Potenzial haben, Treibhausgasemissionen zu reduzieren. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns daher zum Ziel gesetzt, unsere Dienstleistungen bis zum Jahr 2030 nachhaltiger auszurichten. Bereits heute umfasst unser Portfolio eine Vielzahl an Lösungen, die unsere Kunden beispielsweise dabei unterstützen, Ressourcen einzusparen. Das reicht vom Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel über maßgeschneiderte Lösungen im Kontext Ladeinfrastruktur bis hin zur energetischen Optimierung von Gebäuden. Auch die Nachhaltigkeitsinitiative „Ready for Green“ der WISAG Aviation Service, die durch Umstellung auf vollelektrische Vorfeldgeräte die Dekarbonisierung von Flugzeugabfertigungen ermöglicht, zählt dazu. Die Digitalisierung eröffnet uns ebenfalls vielfältige Chancen, unsere Dienstleistungen nachhaltiger zu gestalten. Mit Innovationen, digitalen Technologien und datenbasierten Lösungen entwickeln wir Immobilien und Services so weiter, dass sie den Anforderungen von morgen gerecht werden.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Kunden Großes bewirken können: Zusammen mit unseren Mitarbeitenden entwickeln wir innovative Lösungen, die Ressourcen schonen, Emissionen senken und unsere Kunden dabei unterstützen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Übersicht ausgewählter ESG-Dienstleistungen

Environmental

Energiemanagement

z.B. Energiemonitoring (wenode)

Energieoptimierung

z.B. Optimierung der Fernwärmeversorgung

Stromversorgung

z.B. Photovoltaik

Vollelektrische und CO₂-reduzierte Flugzeugabfertigung

z.B. Einsatz elektrischer Pushback-Fahrzeuge

Elektromobilität

z.B. Ausbau Ladeinfrastruktur

Reinigungskonzepte

z.B. Unterstützung durch Reinigungsroboter (Cobotik)

Reinigungsverfahren und -produkte

z.B. Cradle-to-Cradle®-Reinigungsmittel

Abfallkonzepte

z.B. WISAG Waste Station

Lebenszyklusoptimierung

z.B. Obsoleszenzmanagement

Grau- und Grünpflege

z.B. Einsatz von Akkutechnik

Pflanzkonzepte

z.B. intelligente Bewässerung

Biodiversität

z.B. Ausgleichsflächen

Gastronomie- und Foodkonzepte

z.B. Foodkonzept „Grünwerk“

Social

Kundensupport und Feedback-Kanäle

z.B. Ellie: Digitale Feelgood-Managerin

Safety Consulting – Arbeits- & Gesundheitsschutz

z.B. Arbeitssicherheitsbegehung

Gesundheitsmanagement

z.B. psychologische Gefährdungsbeurteilungen

Governance

Anforderungen erfüllen

z.B. Energieaudit (nach DIN EN 16247-1)

Betreiberverantwortung

z.B. Übernahme der Verkehrssicherungspflicht

Security Consulting

z.B. IT-Security

Der WISAG JUGENDBEIRAT

fragt nach 



Interview mit Jens Schmidt

Im Gespräch mit Linda erklärt Jens Schmidt, Leiter Nachhaltigkeit, warum es der WISAG auch ohne gesetzliche Berichtspflicht ein wichtiges Anliegen ist, weiterhin freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Zudem spricht er über aktuelle Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit sowie die Beweggründe zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Warum veröffentlicht die WISAG auch in diesem Jahr wieder einen Nachhaltigkeitsbericht, obwohl sie es nicht müsste?

Das sogenannte Omnibus-Paket der EU und die Verschiebung der CSRD-Berichtspflicht haben bei uns – wie bei vielen anderen Unternehmen – zunächst für Unsicherheit gesorgt. Inzwischen steht fest, dass die Berichtspflicht für uns von 2025 auf 2027 verschoben wurde. Doch anstatt uns bis dahin „auszuruhen“, haben wir uns bewusst dafür entschieden, weiterhin jährlich einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, um transparent über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu berichten. Gleichzeitig nutzen wir die gewonnene Zeit, um die Qualität und Quantität unserer Daten weiter zu optimieren. Wir betrachten Nachhaltigkeit dabei nicht allein als regulatorische Pflicht, sondern vielmehr als zentrales Steuerungsinstrument, mit dem wir unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen zukunftsfähig aufstellen.



Die Umsetzung von Nachhaltigkeit in einem so großen Unternehmen ist sicher keine leichte Aufgabe. Was sind aktuelle Herausforderungen?

Aufgrund unserer Unternehmensgröße und unserer dezentralen Strukturen begegnen uns immer wieder kleinere und größere Herausforderungen – das macht unsere Arbeit aber auch spannend und fördert die Entwicklung kreativer Lösungsansätze. Um ein Beispiel zu nennen: Seit Ende 2024 beschäftigen wir uns mit der Erfassung unserer Scope 3-Emissionen, also Emissionen, die bei der Produktion und dem Transport von

eingekauften Waren und Dienstleistungen oder auch durch den Arbeitsweg unserer Mitarbeitenden entstehen. Wie du dir vorstellen kannst, ist die Erfassung dieser Emissionen besonders komplex, da sie außerhalb unseres direkten Einflussbereichs liegen. Wir setzen daher auf eine enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen wie Einkauf und Personal sowie unseren Lieferanten, um eine verlässliche Datenbasis zu schaffen und Maßnahmen zu entwickeln.

Für 2025 ist eine Weiterentwicklung der WISAG Nachhaltigkeitsstrategie geplant. Was genau hat es damit auf sich?

Wir verstehen Nachhaltigkeit grundsätzlich als einen fortlaufenden Lernprozess. Es wäre fahrlässig, bestehende Maßnahmen einfach weiterzuführen, ohne regelmäßig neue Perspektiven und Erkenntnisse einfließen zu lassen. Daher ist es uns wichtig, die Ziele und Maßnahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen. Unser übergeordnetes Ziel bleibt dabei allerdings unverändert: Wir wollen mit unserem Handeln einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für die heutigen und kommenden Generationen leisten. Ein wesentlicher Baustein wird dabei auch die Zusammenarbeit mit unserem neu gegründeten WISAG Jugendbeirat sein. Ich freue mich schon sehr auf das erste Präsenztreffen im kommenden Jahr und bin gespannt auf eure Ideen und Vorschläge, die uns helfen werden, uns als Unternehmen weiterzuentwickeln.

3 / Klima und Energie



3 / Klima und Energie

Klimaschutz ist für die WISAG ein zentrales Handlungsfeld, wenn es darum geht, Verantwortung für heutige und kommende Generationen zu übernehmen. Deshalb reduzieren wir unsere Treibhausgasemissionen geschäftsbereichsübergreifend konsequent. Dafür ergreifen wir verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise den Betrieb drei eigener Windenergieanlagen. Auch unseren Fuhrpark stellen wir sukzessive auf

Elektromobilität um und bauen die Ladeinfrastruktur an unseren eigenen Niederlassungen in Deutschland weiter aus. Über unser breitgefächertes Portfolio bieten wir als Dienstleistungsunternehmen zudem einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz bei unseren Kunden – mit Lösungen, die Treibhausgasemissionen senken, Ressourcen schonen und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen.

Klimastrategie und Maßnahmen

Im Bereich Umwelt konzentrieren wir uns darauf, klimaschädliche Treibhausgasemissionen zu vermeiden und zu reduzieren sowie unseren eigenen Energieverbrauch fortlaufend zu optimieren. Dabei folgt unser Handeln dem Prinzip „Vermeiden und Reduzieren vor Kompensieren“. Unser übergeordnetes Ziel ist es, unsere Treibhausgasemissionen in Scope 1 und Scope 2 bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 2022 um mindestens 90 Prozent zu reduzieren. Nicht vermeidbare Emissionen gleichen wir durch die Beteiligung an zertifizierten Klimaschutzprojekten aus. Die Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen betrachten wir dabei als eine notwendige Übergangslösung. Auf unserem Weg zu

diesem Ziel konnten wir 2024 einen wichtigen Meilenstein erreichen: Trotz Umsatzwachstum und Zuwachs der Belegschaft ist es uns erstmalig gelungen, unsere Treibhausgasemissionen leicht zu reduzieren. Mit der Kompensation der verbleibenden Emissionen haben wir die bilanzielle Treibhausgasneutralität für Scope 1 und Scope 2 für 2024 erreicht. Im Rahmen der geplanten Weiterentwicklung unserer Nachhaltkeitsstrategie und unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen erfolgt eine regelmäßige Prüfung unserer künftigen Ausrichtung und der konkreten Maßnahmen, die wir im Bereich der Kompensation in den kommenden Jahren ergreifen werden.

Thema	Ziele	Maßnahmen	
Klimaschutz und Klimawandeladaption	2024 erreicht	Bilanzielle Treibhausgasneutralität (Scope 1 und Scope 2)	2024 erreicht
	2030 fortlaufend	Reduktion der absoluten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) auf Basis von 2022 um mindestens 90 Prozent	2024 erreicht
			2024 erreicht
			2030
Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	2030 fortlaufend	Nachhaltige Ausrichtung unserer Dienstleistungen in den Bereichen Facility Service, Industrie Service und Aviation Service	2025

* Ausgenommen Stromlieferverträge, auf die die WISAG keinen Einfluss hat. Dazu zählen zum Beispiel einzelne Mietobjekte mit Strombezugsbindung, etwa auf Werksgeländen oder an Flughäfen.
** Ausgenommen Sonderfahrzeuge, für die es bis dahin keine verfügbaren Alternativen auf dem Markt gibt.

Unsere Klimabilanz als Fundament für mehr Klimaschutz

Unsere Klimabilanz bildet die Grundlage für unsere klimarelevanten Aktivitäten und hilft uns dabei, unsere Fortschritte bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen sicht- und messbar zu machen. Mithilfe der Bilanz erfassen wir seit 2023 systematisch die relevanten Emissionsdaten für Scope 1 und Scope 2 aller WISAG Gesellschaften und Mehrheitsbeteiligungen in Deutschland. Im Berichtsjahr 2024 lag unser Schwerpunkt auf der Verfeinerung der Datengrundlage, unter anderem durch eine differenzierte Betrachtung nach dem markt- und standortbasierten Ansatz.

Ein Großteil unseres Klimafußabdrucks entsteht allerdings durch die Scope 3-Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Seit 2024 beschäftigen wir uns daher verstärkt mit ihrer Erfassung. Die Datengrundlage reicht derzeit jedoch noch nicht aus, um eine belastbare und aussagekräftige Bilanzierung dieser Emissionen vorzunehmen. Komplexe Lieferketten und die Abhängigkeit von externen Datenquellen stellen dabei erhebliche Hürden dar, vor allem hinsichtlich der Emissionsquellen außerhalb unseres direkten Einflussbereichs. Damit wir bei der Erfassung unserer Scope 3-Emissionen dennoch Fortschritte erzielen, arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten und Partnern zusammen, um die Datenqualität schrittweise zu verbessern und künftig zusätzliche Reduktionspotenziale zu identifizieren.

Methodische Eckdaten zu unserer Klimabilanz

Wir bilanzieren unsere Treibhausgasemissionen nach dem Ansatz der operativen Kontrolle gemäß des Greenhouse Gas Protocol. Seit 2023 erfassen wir dafür relevante Verbrauchsdaten zentral über unser SAP-System. Auf dieser Basis berechnen wir die Emissionen in CO₂-Äquivalenten mithilfe anerkannter Emissionsfaktoren des Umweltbundesamts (UBA) und des Department for Environment, Food & Rural Affairs (DEFRA). Sowohl für 2024 als auch rückwirkend für 2023 haben wir die Emissionsfaktoren aktualisiert und die Berechnungsmethode nachgeschärft, um unseren Klimafußabdruck noch genauer ermitteln und gezielter steuern zu können.

Unser primäres Ziel ist es, die Emissionen in Scope 1 und Scope 2 bis 2030 um 90 Prozent zu reduzieren. Direkte Emissionen (Scope 1) und indirekte Emissionen (Scope 2) berechnen wir dafür auf Basis konkreter Verbrauchsdaten. Bei Scope 1 umfassen diese Daten die Verbräuche von Diesel, Benzin und Autogas. Bei Scope 2 werden der Strom-, Gas- und Fernwärmeverbrauch für vermietete Flächen sowie die Stromverbräuche unserer Fahrzeugflotte berücksichtigt.

Im Berichtsjahr 2024 haben wir unsere Scope 2-Emissionen erstmals nach zwei methodischen Ansätzen ermittelt: Der standortbasierte Ansatz berücksichtigt die durchschnittlichen Emissionen des Strommixes am jeweiligen Standort, also beispielsweise den landesüblichen Netzstrom. Der marktisierte Ansatz bezieht sich auf die tatsächlich abgeschlossenen Stromverträge, etwa für Ökostrom oder zertifizierte erneuerbare Energien. Der Stromanteil, der nicht als Ökostrom eingestuft ist, wird dabei mit einem entsprechenden Residual-Mix-Faktor multipliziert. Liegen uns keine versorgerspezifischen Emissionsfaktoren vor, wird stattdessen der landesübliche Residual Mix für die Berechnung verwendet.

²Ausgenommen Sonderfahrzeuge, für die es bis dahin keine verfügbaren Alternativen auf dem Markt gibt.

Fortschritte bei der Emissionsreduktion

Der Blick auf unsere Bilanz 2024 zeigt, dass es uns erstmalig gelungen ist, unsere gesamten Treibhausgasemissionen in Scope 1 und Scope 2 – für Letzteres sowohl nach dem markt- als auch dem standortbasierten Ansatz – im Vergleich zum Vorjahr absolut gesehen leicht zu senken. Unsere Scope 1-Emissionen, die vor allem durch den Verbrauch von Benzin und Diesel entstehen, sind 2024 dabei geringfügig gestiegen. Dies ist auf die gestiegene Anzahl der Dieselfahrzeuge in unserem Fuhrpark von 8.409 auf 8.548 zurückzuführen. Dieser Anstieg resultiert aus einem erhöhten Auftragsgewinn und Unternehmenszukäufen im Zuge unseres Visionsziels im Bereich Wachstum. Zudem wurde ein Teil dieser Fahrzeuge bereits Ende 2023 bestellt und im Jahr 2024 ausgeliefert bzw. eingeflottet. Aktuell können keine neuen Verbrenner-Pkw über das zentrale Fuhrparkmanagement bestellt werden. Bei Nutzfahrzeugen wie beispielsweise Sprintern bestand 2024 jedoch noch die Möglichkeit zur Beschaffung eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor.

Im Bereich unserer Scope 2-Emissionen konnten wir 2024 gemäß markt- und standortbasiertem Ansatz erste Fortschritte erzielen. Der Rückgang der Scope 2-Emissionen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass eine erdgasintensive Pyrolyseanlage der WISAG Produktionsservice seltener im Einsatz war. Im Zuge der nachhaltigeren Ausrichtung unserer Dienstleistungen prüfen wir aktuell vergleichbare, aber weniger energieintensive Alternativen. Zudem wurden weitere Stromlieferverträge auf Ökostrom umgestellt.

Treibhausgasemissionen	2023	2024	Δ in t	Δ in %
Scope 1 in t CO ₂ e	37.530	37.530	0,134	0,0003%
Scope 2 in t CO ₂ e standortbasiert	9.276	7.963	-1.312	-14,14%
Scope 2 in t CO ₂ e marktbasert	8.034	5.612	-2.422	-30,15 %
THG-Emissionen insgesamt (t CO₂e) standortbasiert	46.805	45.493	-1.312	-2,80 %
THG-Emissionen insgesamt (t CO₂e) marktbasiert	45.564	43.142	-2.422	-5,32 %

Hinweis: Aufgrund methodischer Anpassungen wurden die Werte für 2023 korrigiert und weichen von dem im Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlichten Stand ab. Durch Rundungen der Kennzahlen kann es zu minimalen Abweichungen in den Summierungen kommen.



-2.422 t CO₂e

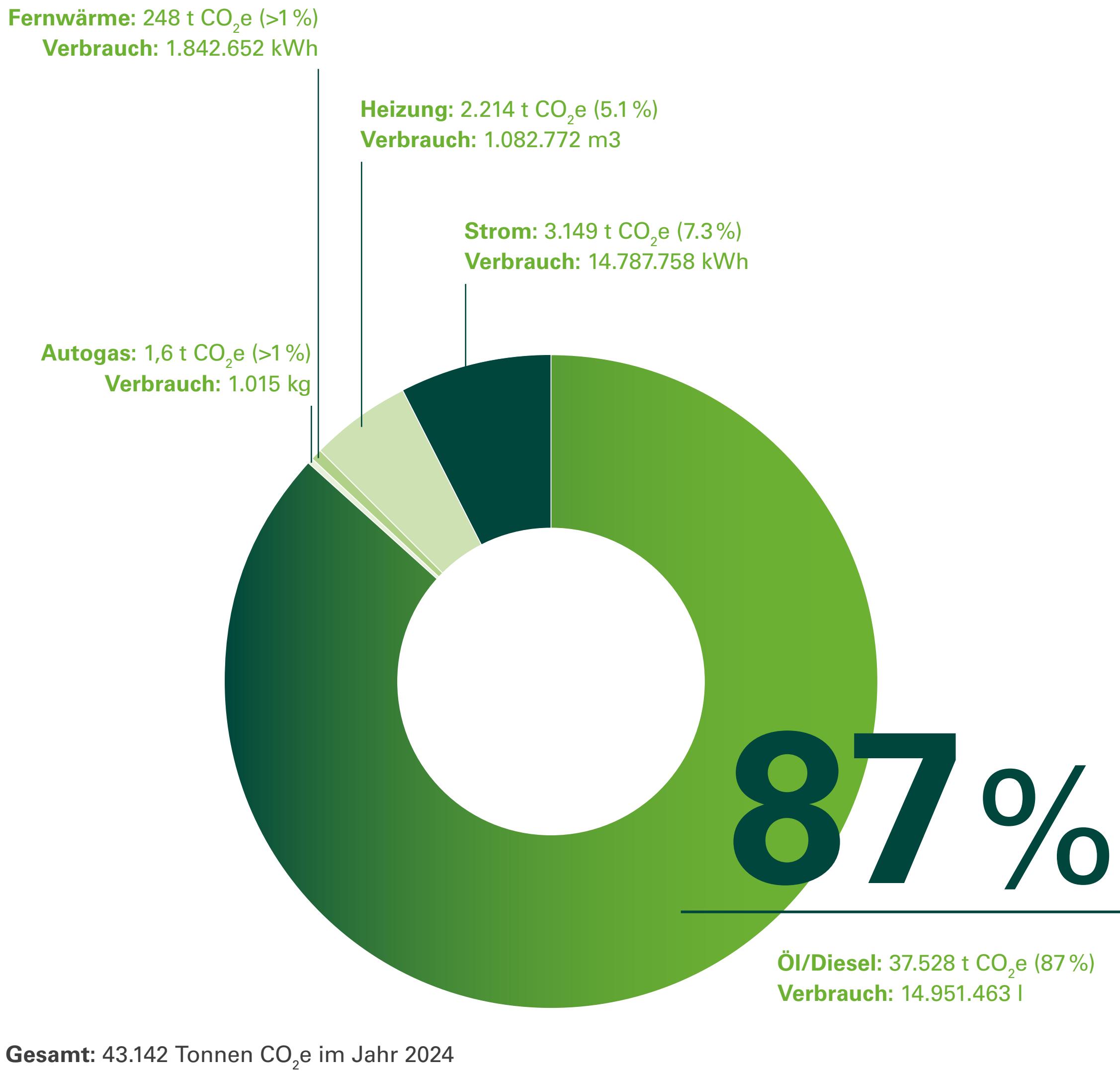
konnten nach marktbasiertem Ansatz 2024
trotz Unternehmenswachstum eingespart werden.

Unsere Klimabilanz auf einen Blick

Im Jahr 2024 haben wir den Anteil erneuerbarer Energien mithilfe unserer eigenen Windenergie- und Photovoltaikanlagen weiter ausgebaut, wodurch der Verbrauch fossiler Energien erneut gesunken ist. Diese Entwicklung macht deutlich, dass wir auf unserem Weg, fossile Energien Schritt für Schritt zu ersetzen, deutlich vorankommen.

Energieverbrauch und Energiemix	2023	2024
Gesamtverbrauch fossiler Energie (MWh)	176.664	165.442
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	96,65 %	95,08 %
Verbrauch aus erworbener oder erhaltenener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen (MWh)	2.390	3.296
Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt (MWh)	3.738	5.257
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energien (MWh)	6.128	8.553
Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	3,35 %	4,92 %
Gesamtenergieverbrauch (MWh)	182.792	173.995

Hinweis: Aufgrund veränderter Rücklaufquoten der befragten Standorte im Vergleich zum Vorjahr weichen die aktuellen Werte von denen im Nachhaltigkeitsbericht 2023 ab und sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.



Fortschritte in der Emissionsintensität

Durch die Berechnung der Emissionsintensität setzen wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen im Bereich Klimaschutz in Relation zu unserer Unternehmensentwicklung und ermöglichen eine Vergleichbarkeit im zeitlichen Verlauf. So gewährleisten wir, dass wir unseren Ressourceneinsatz auch bei wirtschaftlichem Wachstum im Blick behalten und unsere Aktivitäten gezielt auf ihre Effizienz hin ausrichten. 2024 konnten wir unsere Treibhausgasemissionsintensität weiter senken. Grund dafür ist die Elektrifizierung unseres Fuhrparks und der Ausbau erneuerbarer Energien.

Treibhausgasintensitäten (Scope 1 und Scope 2)	2023	2024
THG-Emissionen insgesamt (t CO ₂ e) marktisiert	45.564	43.142
Jahresumsatz (TEUR)	2.917.428	3.105.103
THG-Emissionsintensität (t CO ₂ e / TEUR)	0,0156	0,0139

Die WISAG als Stromproduzent

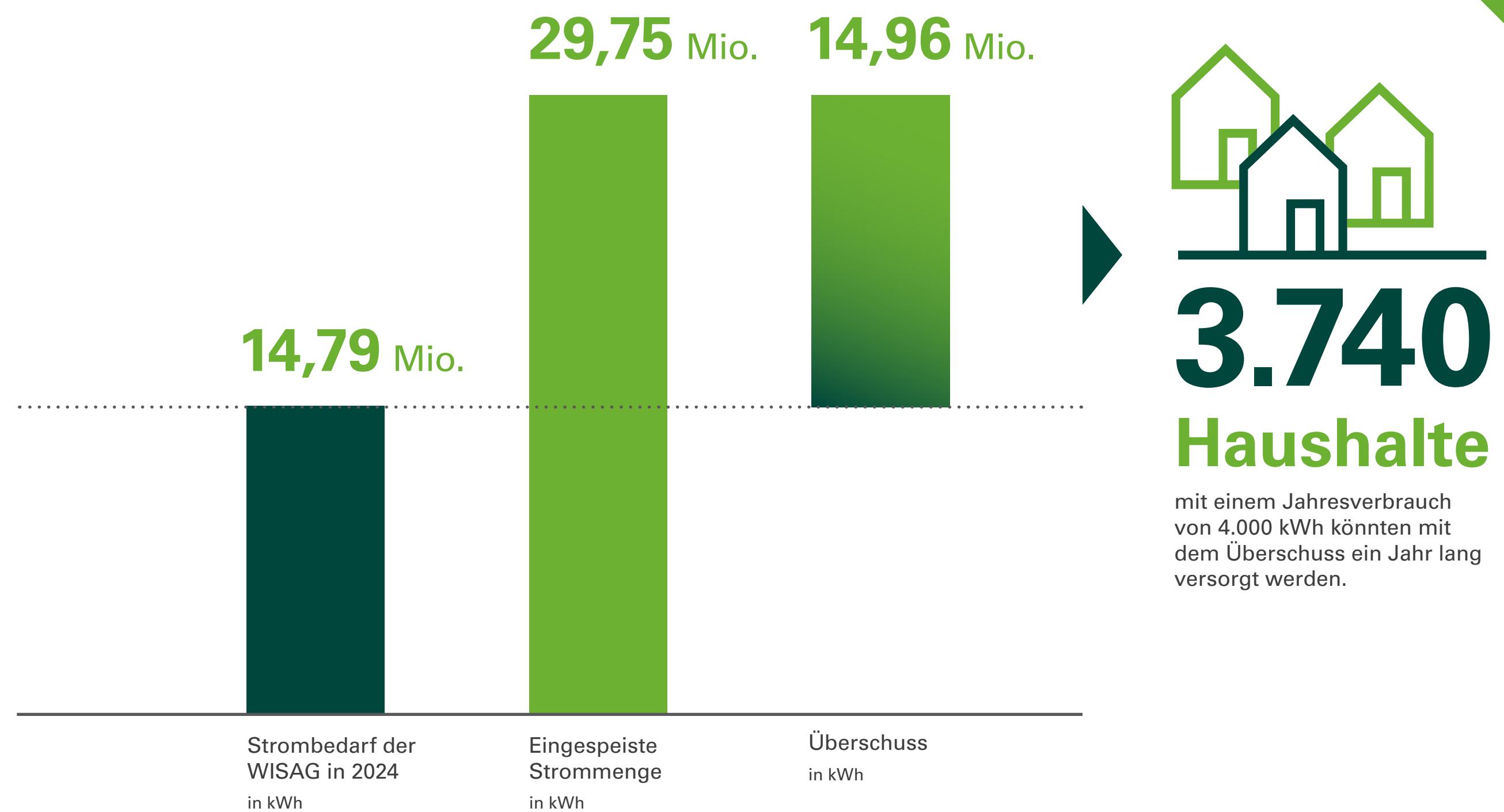
Erneuerbare Energien – allen voran Wind- und Solarenergie – sind für uns der Schlüssel, um unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden. Gerade als Unternehmen mit energieintensiven Prozessen nehmen wir unsere Verantwortung ernst und gestalten die Energiewende aktiv mit, indem wir unsere energiebedingten Treibhausgasemissionen systematisch senken. Deshalb prüfen wir auch weitere Ansätze, die zur Dekarbonisierung beitragen können.

Unsere eigene Energieversorgungsgesellschaft, die WISAG Energieversorgung, hat Ende 2022 damit begonnen, die Stromlieferverträge unserer Abnahmestellen in Deutschland schrittweise auf Ökostrom umzustellen. Dies betrifft maßgeblich die Standorte, an denen bislang kein Strom aus erneuerbaren Energien bezogen wurde. An rund zwei Dritteln unserer Standorte haben wir den Wechsel erfolgreich durchgeführt. Aufgrund bestehender Bezugsverträge, auf die die WISAG keinen Einfluss hat, kann ein Drittel bis dato weiterhin nicht umgestellt werden. Dies betrifft beispielsweise Industrieparks und Flughäfen mit Strombezugsbindung sowie Mietflächen ohne eigenen Stromzähler.

Unser Ziel, den Gesamtstromverbrauch der WISAG in Deutschland bilanziell durch eigenproduzierten Ökostrom aus Wind- und Solarenergie zu decken, konnten wir 2024 planmäßig erreichen. Bereits 2023 haben wir dafür zwei neue, hochmoderne Windenergieanlagen in Wiebelsheim erworben und im November desselben Jahres erfolgreich in Betrieb genommen. Zusätzlich ging das Repowering-Projekt in Wörrstadt im September 2023 ans Netz. Die drei Windenergieanlagen erzeugten 2024 rund 30,1 Gigawattstunden (GWh) Ökostrom, was bilanziell etwa dem Doppelten unseres Strombedarfs in Deutschland entspricht. Der gesamte Strom aus unseren Windenergieanlagen wird von der WISAG Energieversorgung ins öffentliche Netz eingespeist und erhöht dauerhaft den Ökostromanteil im deutschen Strom-Mix. Mit dem Betrieb der drei Anlagen bereiten wir uns darüber hinaus auf unseren künftig absehbar steigenden Strombedarf vor. Dieser wird unter anderem durch die kontinuierliche Elektrifizierung unseres Fuhrparks und unser wirtschaftliches Wachstum entstehen.

Gleichzeitig stärken wir unsere eigene Planungs- und Versorgungssicherheit und profitieren finanziell, da wir uns durch die Entkopplung vom Marktpreis unabhängiger von externen Einflussfaktoren machen.

Wie bei jedem Bauprojekt greift auch die Errichtung von Windenergieanlagen in die Natur ein – besonders, wenn sie wie in Wiebelsheim in einem Naturschutzgebiet entsteht. Deshalb begrüßen wir, dass strenge Umweltverträglichkeitsprüfungen und umfassende Artenschutzuntersuchungen gesetzlich vorgeschrieben und fester Bestandteil jedes Genehmigungsverfahrens sind. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse haben wir in Wiebelsheim gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) diverse Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt. Diese kompensieren den nicht vermeidbaren Eingriff in die Natur mindestens in gleichem Umfang. Beispielsweise wird für jeden gefällten Baum ein neuer Baum an anderer Stelle in Standortnähe gepflanzt. Zudem schützen wir mit diversen Maßnahmen heimische Wildtier- und Vogelarten. So verfügen beide Anlagen über eine Abschaltautomatik, um Kollisionen mit Fledermäusen und Zugvögeln zu verhindern.



Der WISAG

JUGENDBEIRAT

fragt nach 



Interview mit Holger Kube

Im Gespräch mit Holger Kube, Geschäftsführer der WISAG Energieversorgung und verantwortlich für den Ausbau erneuerbarer Energien sowie Ladeinfrastruktur, erhält Linda spannende Einblicke in aktuelle Projekte und erfährt mehr über die technische Funktionsweise unserer Windenergieanlagen.

Was sind die wichtigsten Erkenntnisse, die Sie seit Inbetriebnahme der drei Windräder vor zwei Jahren gewonnen haben – positiv wie negativ?

Seit der Inbetriebnahme der drei Windräder Ende 2023 haben wir überwiegend positive Erfahrungen gesammelt. Die Anlagen arbeiten zuverlässig und liefern stabile Stromerträge, wodurch wir größtenteils unabhängig von schwankenden Strompreisen und Energieimporten aus dem Ausland sind. Bisher mussten wir lediglich Abschaltungen in Höhe von 3.207,3 Stunden vornehmen, davon 1.870,2 Stunden im Jahr 2024. Diese Abschaltungen dienen der Einhaltung wichtiger gesetzlicher Vorgaben. Dazu zählen zum Beispiel Maßnahmen zum Vogelschutz während des Vogelzugs, die Einhaltung von Regelungen zum Schattenwurf sowie der Schutz der Rotorblätter bei Vereisung. Damit gewährleisten wir nicht nur die Sicherheit der Anlagen, sondern vor allem auch den Schutz der Umwelt.



Warum wurde 2024 weniger Strom ins öffentliche Netz eingespeist als von den drei Windrädern produziert wurde?

Der Grund dafür liegt in den sogenannten physikalischen Umwandlungs- und Transportprozessen zwischen der Anlage und dem Netzanschlusspunkt: Wenn der Wind die Rotorblätter antreibt, entsteht zunächst mechanische Energie, die im Generator in elektrischen Strom umgewandelt wird. Bei diesem Prozess sowie beim anschließenden Transport über Kabel und Umspanntechnik entstehen unvermeidbare Energieverluste – vor allem in Form von Wärme. Diese technischen Verluste sind normal und bewegen sich im üblichen Akzeptanzbereich. Für unsere

drei Anlagen lagen sie im Jahr 2024 bei rund 360.055 Kilowattstunden, was etwa 1,2 Prozent der produzierten Strommenge entspricht.

Wie entwickelt sich parallel zu den Windrädern der Ausbau der Photovoltaik-Anlagen an Ihren eigenen Niederlassungen in Deutschland?

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der PV-Anlage an unserer Niederlassung in Frankfurt-Zeilsheim im Mai 2024 – die im Oktober 2025 zusätzlich um einen Stromspeicher erweitert wurde – haben wir im vergangenen Jahr mit der Planung von vier weiteren PV-Projekten begonnen. Dazu zählen eine PV-Freiflächenanlage in Mainleus sowie Dach-PV-Anlagen an unseren Standorten in Meinhard, Duisburg und an unserem Tagungszentrum in Sutten am Tegernsee. Hier wurde die Installation der PV-Anlage auf dem Dach des Nebenhauses im November 2025 abgeschlossen. Die Anlage für das Haupthaus folgt im Frühjahr 2026. Bei all unseren Projekten integrieren wir – wo immer möglich und sinnvoll – auch Ladepunkte, Speicherlösungen und Wärmetechnologien, um die produzierte Energie direkt vor Ort zu nutzen und Verluste zu vermeiden.

Solarenergie von den eigenen Dächern

Um unsere Treibhausgasemissionen zu senken, setzen wir neben Wind- auch auf Sonnenenergie. Ihre Erzeugung ist nahezu emissionsfrei und ermöglicht langfristig eine kostengünstige Versorgung mit Ökostrom. Deshalb statteten wir in Zusammenarbeit mit der WISAG Elektrotechnik geeignete Dächer unserer Niederlassungen in Deutschland mit Photovoltaikanlagen aus. Die erste Anlage haben wir am Standort der WISAG Garten- & Landschaftspflege in Frankfurt-Zeilsheim installiert und im Mai 2024 in Betrieb genommen. Auf einer Dachfläche von rund 550 Quadratmetern wurden insgesamt 200 Solarmodule mit einer Leistung von 82 Kilowatt-Peak (kWp) montiert, die jährlich bis zu 75.000 Kilowattstunden (kWh) Ökostrom erzeugen. Damit kann nahezu der gesamte Strombedarf unserer Niederlassung in Zeilsheim gedeckt werden. Überschüssiger Strom wird darüber hinaus ins öffentliche Netz eingespeist.

Im Berichtsjahr wurden drei weitere Photovoltaikanlagen projektiert und entsprechende Netzanschlussanfragen bei den zuständigen Stromnetzbetreibern eingereicht. Allerdings konnte im Berichtszeitraum keine dieser Anlagen in Betrieb genommen werden. Die Verzögerungen resultierten unter anderem aus der Notwendigkeit der Erstellung statischer Gutachten, der Durchführung baulicher Maßnahmen an den Dächern und Hausanschlüssen, der Ausführung elektrischer Installationsarbeiten sowie den verlängerten Bearbeitungszeiten seitens der Stromnetzbetreiber. Die Inbetriebnahme der betreffenden Anlagen ist für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 geplant. Dazu zählen eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in Mainleus sowie drei weitere Dach-PV-Anlagen an unserem Tagungszentrum in Sutten am Tegernsee sowie an unseren Niederlassungen in Meinhard und in Duisburg. Zudem soll unsere PV-Anlage in Frankfurt-Zeilsheim mit einem Stromspeicher nachgerüstet werden.

Auch unsere Kunden unterstützen wir bei dem Umstieg auf erneuerbare Energien. So setzt die WISAG Elektrotechnik beispielsweise maßgeschneiderte Photovoltaikprojekte um. Dabei begleiten wir den kompletten Prozess von der Planung bis zur Errichtung und von der Montage und Inbetriebnahme bis zum Anschluss und zur Netzeinspeisung. Insbesondere im industriellen Bereich bietet die Installation einer Photovoltaikanlage zahlreiche Vorteile: Sie verringert nicht nur klimaschädliche Emissionen und senkt einen erheblichen Teil der Energiekosten, sondern macht zugleich auch das Engagement für Nachhaltigkeit nach außen sichtbar.



Elektrifizierung unseres Fuhrparks

Die WISAG ist überall dort tätig, wo unsere Dienstleistungen gebraucht werden. Mit einem Fuhrpark von über 9.700 Fahrzeugen sorgen wir dafür, dass wir flexibel und zuverlässig bei unseren Kunden vor Ort präsent sind. Dies macht unseren Fuhrpark jedoch auch zum größten Verursacher unserer direkten Treibhausgasemissionen. Um dem entgegenzuwirken, haben wir uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Bis zum Jahr 2030 werden wir unseren gesamten Fuhrpark vollständig elektrifizieren. Ausgenommen sind Sonderfahrzeuge, für die bis dahin noch keine geeignete Alternative am Markt verfügbar ist.

Vor über zehn Jahren haben wir das erste E-Auto eingeflottet und uns daraufhin zunächst an einem „Top-down-Ansatz“ orientiert. Anfang 2023 haben wir ein Pilotprojekt gestartet und die geschäftsführenden Direktoren unserer Holdinggesellschaften und die Geschäftsführer unserer Spartengesellschaften mit E-Fahrzeugen ausgestattet, um Erfahrungen mit Ladeinfrastruktur, Reichweite und Alltagstauglichkeit zu sammeln.

Zum Ende des Berichtsjahres 2024 hat unser Fuhrpark bereits 998 E-Fahrzeuge umfasst, dreimal so viele wie im Vorjahr. Um den Umstieg unserer Mitarbeitenden auf Elektromobilität zu unterstützen, planen wir, die Ladeinfrastruktur an unseren Standorten in Deutschland auch in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Darüber hinaus schaffen wir ab 2025 ein Home Charging-Angebot für unsere Mitarbeitenden, die einen elektrischen Firmenwagen besitzen.

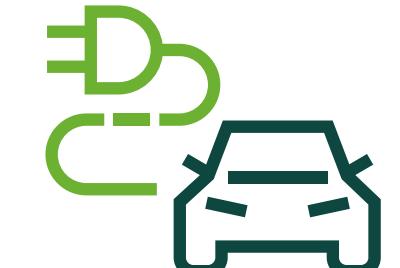
„Mit über 9.700 Fahrzeugen ist unser Fuhrpark der größte Verursacher unserer direkten Emissionen – und zugleich unser stärkster Hebel für Klimaschutz. Bis 2030 stellen wir ihn nahezu vollständig auf Elektromobilität um. Ende 2024 waren bereits knapp 1.000 E-Fahrzeuge im Einsatz – mehr als dreimal so viele wie im Vorjahr. Damit dieser Wandel gelingt, investieren wir konsequent in Ladeinfrastruktur: 393 eigene Ladepunkte an rund 40 Standorten, Kooperationen mit Ladepartnern sowie ein Home-Charging-Angebot sichern Alltagstauglichkeit und Akzeptanz. So schaffen wir die Voraussetzungen für eine nahezu emissionsfreie Flotte und leisten als Unternehmen einen spürbaren Beitrag zur Mobilitätswende.“



Martin Riebschläger
Geschäftsführender
Direktor, WISAG Facility
Service Holding



+ 271 %



E-Fahrzeuge

Anzahl der Fahrzeuge: 9.730

Anzahl der E-Fahrzeuge: 998

Fuhrpark	2023	2024	Veränderung in %
Gesamtzahl Fahrzeuge	8.915	9.730	+9,14 %
davon Dieselfahrzeuge	8.409	8.548	+1,65 %
davon Benzinfahrzeuge	231	181	-21,65 %
davon Erdgasfahrzeuge	6	3	-50 %
davon Elektrofahrzeuge	269	998	+271 %
Anteil E-Fahrzeuge an Gesamtflotte	3,01 %	10,26 %	7,25 %P
Kraftstoffverbrauch (l)	14.939.128	14.951.463	+0,08 %
davon Diesel (l)	14.449.257	14.583.424	+0,93 %
davon Benzin (l)	489.871	368.039	-24,88 %
Jährlicher Verbrauch pro Dieselfahrzeug (l)	1.718,31	1.706,06	-0,71 %
Jährlicher Verbrauch pro Benzinfahrzeug (l)	2.120,65	2.033,36	-4,12 %
THG-Emissionen Fuhrpark (t CO₂e)	37.589	37.921	+0,88 %

Hinweis: Aufgrund methodischer Anpassungen wurden die Werte für 2023 korrigiert und weichen von dem im Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlichten Stand ab.
Durch Rundungen der Kennzahlen kann es zu minimalen Abweichungen in den Summierungen kommen.





393

Ladepunkte

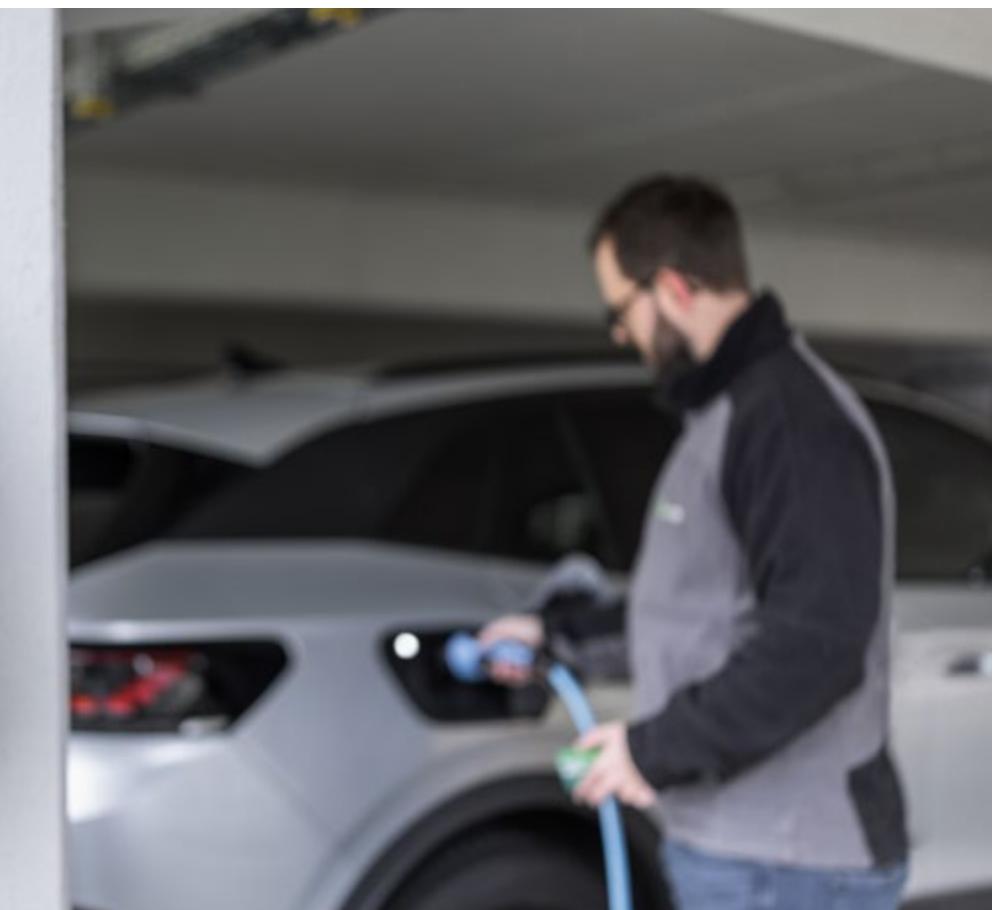
an 40 Standorten in Deutschland

Ausbau der Ladeinfrastruktur

Damit der Umstieg auf Elektromobilität gelingt, bauen wir die Ladeinfrastruktur an unseren Standorten in Deutschland kontinuierlich aus. Dafür installieren wir gemeinsam mit der WISAG Elektrotechnik und der WISAG Gebäudetechnik sowie ausgewählten Partnern verschiedene Lademöglichkeiten, beispielsweise in Form von Wallboxen und freistehenden Ladesäulen. Welche Standorte dafür in Frage kommen und priorisiert werden, prüfen wir sorgfältig unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Kriterien. Dabei richten wir uns unter anderem nach den individuellen Fördermöglichkeiten im jeweiligen Bundesland, der Anzahl der E-Autos am Standort, der Standortgröße, dem aktuellen Mietverhältnis, den Gegebenheiten vor Ort sowie den vorhandenen Stromnetzkapazitäten und den Ressourcen der Stromnetzbetreiber.

Zum Ende des Berichtsjahres 2024 haben wir an rund 40 Niederlassungen in Deutschland insgesamt 393 eigene Ladepunkte installiert. Mitarbeitende mit einem elektrischen Firmenwagen können ihr E-Auto an diesen Ladepunkten und bei ausgewählten Ladepartnern kostenlos laden. Darüber hinaus profitieren sowohl Mitarbeitende mit einem privaten E-Auto als auch Externe gleichermaßen von fairen Ladetarifen – beispielsweise im Parkhaus unserer Unternehmenszentrale in Frankfurt-Niederrad. Auf sechs Etagen stehen hier außerhalb der regulären Bürozeiten, das heißt vor allem nachts und am Wochenende, neben 228 Parkplätzen mittlerweile auch 92 Ladepunkte zur Verfügung. Rund 40 davon wurden 2024 installiert, um Mitarbeitenden das Laden während der Arbeitszeit zu ermöglichen. Das Parkhaus ist zudem mit einer kamerabasierten Kennzeichenerkennung ausgestattet, sodass Parkende bequem ein- und ausfahren können. Die Bezahlung ist für Externe bequem per App oder QR-Code möglich. Mit der Bereitstellung vorhandener Parkflächen und moderner Ladeinfrastruktur schaffen wir ein Angebot zur Verbesserung der angespannten Parkplatzsituation in Frankfurt-Niederrad, insbesondere in Zeiten, in denen das Parkhaus bislang ungenutzt blieb, und treiben damit die Mobilitätswende weiter voran. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Als Partner der Industrie unterstützen wir im Rahmen unserer Dienstleistungen der WISAG Elektrotechnik auch unsere Kunden dabei, ihre eigene Ladeinfrastruktur aufzubauen. So leisten wir über unsere eigenen Standorte hinaus einen Beitrag zur Mobilitätswende unserer Kunden. Anhand einer Bedarfsanalyse ermitteln wir dafür individuelle Konzepte – egal ob für eine einzelne Ladesäule oder für ein Komplettpaket. Zudem begleiten wir den gesamten Prozess von der Projektierung über infrastrukturelle Anpassungen, Umrüstungen und Montage bis hin zu Inbetriebnahme, Online-Monitoring und Abrechnung.



ESG-Dienstleistungen für mehr Umweltschutz

Um unser Geschäftsmodell zukunftsfähig aufzustellen, setzen wir seit vielen Jahren auf die Neu- und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, die unsere Kunden bei dem Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Mit dem Ziel, unsere Dienstleistungen bis 2030 nachhaltig auszurichten, ist dieses Vorgehen fest in unserer Strategie verankert. Schon heute zeigt sich das in einem breiten Portfolio, das zahlreiche unterschiedliche Dienstleistungen umfasst: Es reicht von der energetischen Gebäudeoptimierung und dem Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel bis hin zur Elektrifizierung von Flugzeugabfertigungsprozessen oder der Installation von Photovoltaikanlagen.

Für unsere Kunden schaffen unsere Dienstleistungen messbare ökologische Mehrwerte. Unter anderem helfen sie ihnen dabei, ihre eigenen Treibhausgasemissionen zu senken, Ressourcen zu schonen und folglich Kosten einzusparen.

Im Folgenden zeigen wir anhand ausgewählter Cases, wie unsere ESG-Dienstleistungen in der Praxis zum Einsatz kommen und welchen konkreten Beitrag sie leisten, um ökologische Mehrwerte zu schaffen.

„Als erfahrener FM-Dienstleister bringen wir seit 60 Jahren unsere Expertise ein, um die Gebäude und Abläufe unserer Kunden verlässlich weiterzuentwickeln. Dabei sehen wir es als unsere Verantwortung, ihnen stets bestmögliche Lösungen anzubieten. Mit einem breiten Portfolio an ESG-Dienstleistungen unterstützen wir sie dabei, Ressourcen zu schonen, Emissionen zu reduzieren und die Bewirtschaftung ihrer Immobilien langfristig kosteneffizient zu gestalten. Denn nur wenn wir gemeinsam neue Wege gehen und scheinbar Unmögliches möglich machen, können wir heutigen und kommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft hinterlassen.“



Michael C. Wisser
Vorstand der WISAG
Unternehmensgruppe





Biodiversität in der Praxis: Naturnahe Grünflächen am Unternehmensstandort

Als Komplettanbieter für die professionelle Pflege und den Erhalt von Gärten, Anlagen und Pflanzen betreut die WISAG Garten- & Landschaftspflege seit fünf Jahren einen weltweit führenden Technologiekonzern der optischen Industrie. Gestartet mit klassischen Winterdienstarbeiten, verantworten wir an der Unternehmenszentrale seit 2021 auch die Pflege der Grün- und Grauflächen samt Baumkontrolle und Baumschnitt sowie die Innenbegrünung in den Büroräumen. Insgesamt handelt es sich um



eine Fläche von rund 450.000 Quadratmetern – darunter 24.000 Quadratmeter Grün- und 80.000 Quadratmeter begrünte Dachfläche. Um die Biodiversität auf dem Betriebsgelände zu fördern, haben wir 600 Quadratmeter Rasen- und Formgehölzflächen in standortgerechte und trockenheitsresistente Staudenmischpflanzungen umgewandelt. Zusätzlich wurde eine 1.000 Quadratmeter große Blumenwiese angelegt, deren Zusammensetzung speziell auf die Standortbedingungen und die Förderung verschiedener Insektenarten abgestimmt wurde. Auf dem Dach grünt es ebenfalls: In zehn Hochbeeten wachsen Kräuter, die im betriebseigenen Restaurant genutzt werden. Für die Pflegearbeiten setzen wir etwa 75 Prozent akkubetriebene Geräte ein, um Umweltbelastungen durch Lärm und Abgase zu reduzieren – mit positiven Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Immobiliennutzenden aber auch unserer eigenen Mitarbeitenden. So stärken wir die Biodiversität am Unternehmensstandort, ermöglichen langfristig Kosten einsparungen aufgrund eines reduzierten Pflegeaufwands und schonen Wasserressourcen durch eine sorgfältige Auswahl standortangepasster Pflanzen.



1.000 qm

groß ist die von uns angelegte insektenfreundliche Blumenwiese zur Förderung der Biodiversität am Unternehmensstandort

Projektdaten

Sparte:

Kunde:

Fläche:

Projektstart:

Leistungen:

Vorteile:

WISAG Garten- & Landschaftspflege

Weltweit führender Technologiekonzern der optischen Industrie

ca. 450.000 qm

2021

- Übernahme der Winterdienstarbeiten
- Durchführung der Grün- und Graupflege
- Realisierung von Baumkontrolle und Baumschnitt
- Pflege der Innenbegrünung und der extensiven Dachbegrünung
- Anlage und Pflege von Biodiversitätsflächen
- Beitrag zum Erhalt und die Förderung von Biodiversität
- Langfristige Kosteneinsparungen durch reduzierten Pflegeaufwand und optimierten Wasserverbrauch
- Reduzierte Umweltbelastungen durch weniger Lärm und Abgase
- Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden



Nachhaltigkeit trifft auf Effizienz: Reinigungsroboter und kreislauffähige Reinigungsmittel im Einsatz

Unsere Spezialisten der WISAG Gebäude-reinigung setzen Maßstäbe in Sachen Sauberkeit. Ob in Büroimmobilien, Krankenhäusern, Verkehrsmitteln oder Betrieben der Lebensmittelproduktion: Wir sorgen für glänzende Fassaden, saubere Räumlichkeiten und hygienische Produktionsflächen. Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Anwendersicherheit stets im Blick, verfolgen wir vielfältige

Projektdaten

Sparte:

WISAG Gebäudereinigung

Kunde:

Weltweit bekanntes Möbel- und Einrichtungshaus

Fläche:

ca. 600.000 qm

Projektstart:

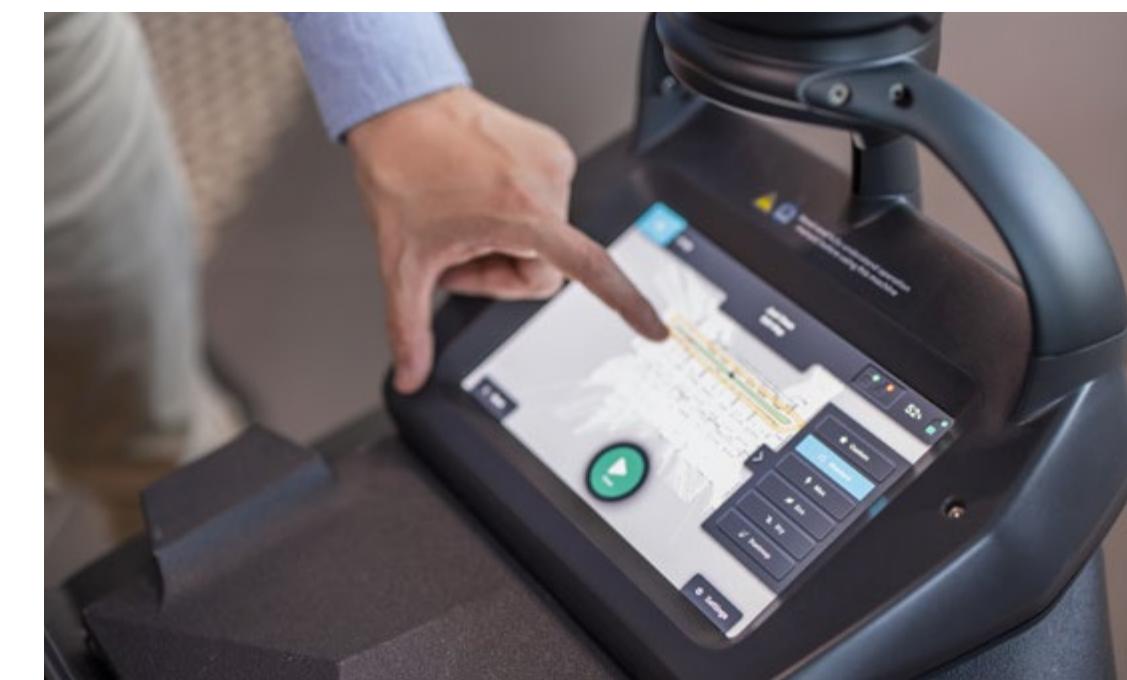
2022

Leistungen:

- Durchführung der Unterhaltsreinigung
- Einsatz von Cobotik und sensorgesteuerten Systemen
- Nutzung der Produktlinie Green Care Professional von Tana-Chemie
- Sicherstellung einer hohen Reinigungsleistung
- Optimierung des Ressourceneinsatzes und Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Gewährleistung der Sicherheit für Mensch und Umwelt durch biologisch abbaubare Reinigungsmittel

Vorteile:

Ansätze, um Ressourcen zu schonen und unsere Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen. Für ein weltweit bekanntes Möbel- und Einrichtungshaus übernehmen wir beispielsweise seit September 2022 die Unterhaltsreinigung an 26 Standorten. Dabei setzen wir zur Unterstützung unserer Reinigungskräfte auf innovative Technologien wie Cobotik – also die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Roboter – und sensorgesteuerte Systeme. Auf einer Fläche von rund 600.000 Quadratmetern kommen aktuell 13 leistungsfähige Reinigungsroboter zum Einsatz. Ergänzend dazu verwenden wir bei der manuellen Reinigung primär die Reinigungsmittel der Produktlinie Green Care Professional von Tana-Chemie, die ausschließlich pflanzliche Tenside enthält und somit vollständig biologisch abbaubar ist. Die Produkte werden zudem nach dem Cradle-to-Cradle®-Prinzip entwickelt und sind Ecolabel-zertifiziert. Im Geschäftsjahr 2024 konnten durch den Einsatz dieser Produkte bei unserem Kunden insgesamt 4.081 Kilogramm CO₂, 458 Kilogramm Plastik und 1.300 Kilogramm Rohöl eingespart werden.



4.081 kg

CO₂-Emissionen konnten 2024 durch den Einsatz der Produktlinie Green Care Professional von Tana-Chemie bei unserem Kunden eingespart werden*

* im Vergleich zu ähnlichen Produkten der Produktreihe Professional von Tana-Chemie



Optimierte Treppenhausbeleuchtung: Energieeinsparungen durch dimmbare LEDs

Die Treppenhäuser von Gewerbeimmobilien müssen aus Sicherheitsgründen durchgehend beleuchtet sein. Daraus resultiert nicht nur ein hoher Energieverbrauch, sondern auch ein Ansatzpunkt für vermeidbare Betriebskosten. Als technischer Dienstleister für präventive, zukunftsorientierte Instandhaltung von Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Kälte-, und Brandschutzanlagen sowie Sicherheits-, Melde- und Leittechnik erkennt die WISAG Gebäudetechnik solche Optimierungspotenziale

und bietet ihren Kunden individuelle Lösungen an. So zum Beispiel beim Potsdamer Platz in Berlin: In den insgesamt 60 innenliegenden Treppenhäusern, verteilt auf acht Gebäude, identifizierte unser Team einen hohen Energiebedarf. Um den Stromverbrauch langfristig zu senken, empfahlen unsere Gebäudetechniker daher einen Austausch der Leuchtmittel durch energieeffiziente und dimmbare LED-Leuchten mit Bewegungssensoren. Die eingesetzten Leuchtmittel haben bei minimaler Leuchtstärke eine Leistung von zwei bis drei Watt, bei Bewegung erhöht sich die maximale Leuchtstärke auf 20 Watt. Diese Maßnahme führt zu einem jährlichen Einsparpotential von 1.500 Megawattstunden Strom. Das Projekt wurde 2024 mit dem Energy Award der WISAG Gebäudetechnik ausgezeichnet. Der jährlich verliehene Award richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende und würdigt Ideen oder bereits umgesetzte Maßnahmen aus den Bereichen Ökologie, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Energiemanagement.

Projektdaten

Sparte:	WISAG Gebäudetechnik
Kunde:	Potsdamer Platz Eigentümergesellschaften
Umfang:	60 innenliegende Treppenhäuser mit 2.900 Leuchten
Projektzeitraum:	2024 bis 2025
Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachgerechter Austausch der Leuchtmittel ▪ Installation energieeffizienter, dimmbarer LED-Leuchten mit Bewegungsmelder ▪ Optimierung des Energieverbrauchs durch Wechsel auf LED ▪ Einsparung von energiebedingten CO₂e-Emissionen ▪ Langfristige Reduzierung der Betriebskosten
Vorteile:	

1.500 MWh

Strom werden jährlich durch den Wechsel auf LED-Beleuchtung eingespart



Referenzbild RZB-Leuchten
© Jürg Knuchel



75

Ladestationen

mit einer Gesamtleistung von 2.000 kW
haben wir bei einem der größten kommunalen
Stadtreinigungsbetriebe in Deutschland installiert

Die Mobilitätswende aktiv vorantreiben: Ausbau von Ladeinfrastruktur am Kundenstandort

Die WISAG Elektrotechnik ist einer der größten deutschen Systemintegratoren im Fachbereich der elektrischen Energietechnik. Ihr Leistungsportfolio umfasst sowohl die ganzheitliche Planung, Projektierung, Umsetzung und Wartung als auch den Service von Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen, Transformatoren, Netzersatz- und USV-Anlagen sowie Leit- und Schutztechnik. Darüber hinaus bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Ladeinfrastruktur, die für den Erfolg der Mobilitätswende und den Umstieg von fossilen Brennstoffen unerlässlich sind. 2024 haben wir für einen der größten kommunalen Stadtreinigungsbetriebe in Deutschland beispielsweise die Planung und Installation einer umfangreichen Ladeinfrastruktur übernommen. Auf insgesamt 13 Betriebs-

höfen wurden 75 AC- sowie DC-Ladesäulen mit einer Gesamtleistung von 2.000 Kilowatt erfolgreich in Betrieb genommen. Von einer detaillierten Bedarfsanalyse und der Umsetzung der notwendigen Tiefbauarbeiten sowie der Installation der Mittelspannungs-, Transformatoren- und Niederspannungsschaltanlagen bis hin zur Implementierung einer IT- und Backend-Infrastruktur haben unsere Ingenieure das Projekt von der ersten Entwurfsphase bis hin zur finalen Umsetzung begleitet. Mit Projekten wie diesem unterstützt die WISAG Elektrotechnik ihre Kunden erfolgreich beim Umstieg auf Elektromobilität, trägt zu Effizienzsteigerung und Betriebsoptimierung bei und sorgt zugleich für eine zuverlässige Ladeinfrastruktur für die Mitarbeitenden des Auftraggebers.



Projektdaten

Sparte:
Kunde:

WISAG Elektrotechnik
einer der größten kommunalen Stadtreinigungsbetriebe
in Deutschland

Projektzeitraum:
Leistungen:

2024 bis 2025

- Basic Engineering und Detail Engineering
- Tiefbauarbeiten und Kabelmanagement
- Lieferung und Montage der Betonstationen
- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Mittelspannungs-, Transformatoren- und Niederspannungsschaltanlagen
- Implementierung einer IT- und Backend-Infrastruktur
- Prozessetablierung zur Nutzung, Wartung und Weiterentwicklung
- Reduzierung von CO₂-Emissionen (abhängig vom Stromliefervertrag)
- Bereitstellung einer zuverlässigen Ladeinfrastruktur für Mitarbeitende
- Beitrag zum Gelingen der Mobilitätswende

Vorteile:



Reparieren statt wegwerfen: Ressourcenschonung durch effizientes Life Cycle Management

EICHLER – ein Unternehmen der WISAG – ist Deutschlands führendes Elektronik-Service-Center mit dem Schwerpunkt Industrielektronik. Seit mehr als 40 Jahren verfügt EICHLER über ein einzigartiges Wissen und Erfahrung bei der Reparatur von SPS-Baugruppen, Operatorpanels, Touchpanels, Programmiergeräten, Industrie-PCs sowie Komponenten der Antriebstechnik und Robotik. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ führen unsere spezialisierten Techniker am Standort Pürgen jährlich mehr als

30.000 Reparaturen durch. So auch unter anderem für unseren Kunden ALPMA Alpenland Maschinenbau, der aufgrund der Produktions- und Supporteinstellung der PacDrive M Systeme vor der Herausforderung stand, teure Neuinvestitionen zu tätigen. Durch die Reparatur und den Ersatz defekter Komponenten konnte EICHLER den ursprünglich geplanten Bedarf an neuen Antrieben und Controllern im Zeitraum von März 2018 bis Oktober 2025 um 50 Prozent von 1.147 auf 574 reduzieren. Zudem konnten die Erstinvestitionen für die geplanten 268 Controller und 879 Regler aufgrund der gelagerten Ersatzteile auf 112 Controller und 462 Regler gesenkt werden, was eine Einsparung in Höhe von rund 974.000 Euro für den Kunden ergab. Die Life-Cycle-Managementstrategie von EICHLER steht für Ressourcenschonung und beweist, dass „Reparieren statt wegwerfen“ nicht nur wirtschaftlich sinnvoll ist, sondern nachweislich auch Ressourcen schont.

Projektdaten

Unternehmen:	EICHLER
Kunde:	ALPMA Alpenland Maschinenbau
Projektzeitraum:	März 2018 bis Oktober 2024 (Vertragslaufzeit bis Dezember 2027)
Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reparatur und Refresh defekter Geräte ■ Ersatzteilbeschaffung ■ Technische Prüfung ■ Professionelle Lagerhaltung ■ Ressourcenschonung durch Reparatur defekter Geräte ■ Kosteneinsparungen ■ Minimierte Lagerkosten
Vorteile:	



974.000 €

konnten durch die Reparatur von defekten Teilen und den Ersatz defekter Komponenten eingespart werden



Klaus Marx
Regional Station
Manager Germany,
KLM Royal Dutch
Airlines



Nachhaltigkeit in der Flugzeugabfertigung: Vollelektrische und CO₂-reduzierte Turnarounds

Die WISAG Aviation Service ist der größte private Full-Service-Partner für Flughafen-dienstleistungen in Deutschland. An den Flughäfen Berlin-Brandenburg und Frankfurt am Main sorgen wir unter anderem für die Abfertigung der Flugzeuge unseres Kunden KLM Royal Dutch Airlines. Dabei verantworten wir unter anderem das Be- und Entladen sowie das Zurück-schieben („Push-back“) der Maschinen. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative „Ready for Green“ konnte die Elektro-Bodenabfertigungs-Ausrüstung an beiden Standorten ausgebaut werden, was eine vollständig elektrische oder CO₂-reduzierte Abfertigung ermöglicht. In Berlin wurden für KLM im Jahr 2024 insgesamt 1.818 von 2.562 Abfertigungen vollelektrisch durchgeführt, was eine CO₂-Einsparung von 35.451 Kilogramm

und eine Abfertigungsquote von 71 Prozent ergibt. In Frankfurt konnten aufgrund begrenzter Ladeinfrastruktur insgesamt 1.705 von 1.922 Abfertigungen CO₂-reduziert durchgeführt werden – dies entspricht einer Einsparung von 21.483 Kilogramm CO₂ und einer teilelektrischen Abfertigungsquote von 89 Prozent. Insgesamt konnten somit 78,6 Prozent der Abfertigungen an beiden Standorten vollelektrisch oder CO₂-reduziert durchgeführt werden. Neben der CO₂-Reduktion profitieren Mitarbeitende und Reisende von weniger Lärm und Abgasen. Für ihre Erfolge am Flughafen Berlin-Brandenburg wurde die WISAG Aviation Service 2024 im Rahmen des „Sustainable Station Contest“ von Air France und KLM in der Kategorie „Most Electrified Turnaround“ ausgezeichnet.

„Mit großer Freude durften wir den Preis für die eindrucksvollste Einsparung bei der Abfertigung durch den Einsatz von e-GSE an unseren Partner die WISAG am Flughafen Berlin-Brandenburg und deren Nachhaltigkeitsinitiative „Ready for Green“ überreichen. Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung! Fluggesellschaften, Bodenabfertiger und Flughäfen müssen auf allen Ebenen Beiträge zur CO₂-Neutralität leisten, wenn wir die EU-Ziele erreichen wollen.“



78,6 %

aller Abfertigungen für unseren Kunden KLM konnten 2024 an den Flughäfen in Frankfurt und Berlin elektrisch oder CO₂-reduziert durchgeführt werden

Projektdaten

Sparte:	WISAG Ground Service
Kunde:	KLM Royal Dutch Airlines
Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung vollelektrischer oder CO₂-reduzierter Turnarounds Reduzierung von CO₂-Emissionen durch Einsatz von e-GSE Verringerung von Lärm und Abgasen auf dem Vorfeld
Vorteile:	

4 / **Mitarbeitende und Gesellschaft**



4 / Mitarbeitende und Gesellschaft

Als Familienunternehmen verstehen wir Gemeinschaft – im Unternehmen und in der Gesellschaft – als einen ganz besonderen Wert. Er zeigt sich im respektvollen Miteinander, in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld sowie in der Wertschätzung für Vielfalt, in der persönlichen Entwicklung sowie im Engagement. Deswegen fördern wir den Zusammenhalt durch faire Arbeitsbedingungen, Nachwuchsförderung und praxisnahe Bildungsangebote. Unsere Betriebsratsstrukturen, Führungskräfteprogramme und internen Kommunikationsräume schaffen den Rahmen für Austausch

und Potenzialentfaltung. Mit der KiWIS Stiftung, der Kinderhilfe der WISAG, setzen wir uns seit 2015 für bessere Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen ein, Darüber hinaus engagieren wir uns in langfristigen Partnerschaften mit sozialen Organisationen und kulturellen Initiativen. Ob am Arbeitsplatz oder darüber hinaus: Wir wollen als Arbeitgeber ein Umfeld schaffen, in dem Menschen sich mit ihren Stärken einbringen, wachsen und sicher fühlen. Denn für uns beginnt eine starke Gemeinschaft dort, wo wir füreinander Verantwortung übernehmen.

Die WISAG als attraktiver Arbeitgeber

Unsere Unternehmensführung ist dafür verantwortlich, solide und nachhaltig zu wirtschaften, damit wir unseren Mitarbeitenden heute und in Zukunft sichere Arbeitsplätze bieten können. Darüber hinaus ermutigen wir jeden Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum Erfolg der WISAG beizutragen. Ein gutes Arbeitsklima und ein offener Austausch sind für uns dabei genauso wichtig wie das gemeinsame Feiern von Erfolgen – egal ob groß oder klein. So schaffen wir ein Umfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden wohl und vor allem wertgeschätzt fühlen.

Unsere Mitarbeitenden bieten wir, abgestimmt auf ihre individuellen

Lebensmodelle, vielfältige Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und flexiblen Arbeit an. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, dass sie die Aufgaben übernehmen können, die ihren persönlichen Fähigkeiten und Stärken entsprechen. In diesem Kontext entwickeln unsere Geschäftsbereiche und Sparten eigene Maßnahmen, um den jeweiligen Tätigkeitsfeldern und Anforderungen mit passgenauen Angeboten gerecht zu werden. Denn wir wissen: Jeder Mensch ist einzigartig. Genauso wie die Jobs bei der WISAG. So schaffen wir einen Rahmen, um Mitarbeitende langfristig zu binden und neue qualifizierte Fachkräfte für unser Unternehmen zu gewinnen.

Thema	Ziele			Maßnahmen	
Attraktiver Arbeitgeber	fortlaufend	Kontinuierliche Steigerung der Arbeitgeberattraktivität im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung	2024 erreicht	Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema Recruiting und Employer Branding	
Arbeitssicherheit	fortlaufend	Keine Arbeitsunfälle	2023 erreicht	Festlegung einer unternehmensweiten Standardkennzahl für Arbeitssicherheit	
	fortlaufend	Kontinuierliche Umsetzung dezentraler Gesundheitsmaßnahmen in den Geschäftsbereichen und Sparten	2024 erreicht	Einführung einer unternehmensweiten Kennzahl, Anpassung bisheriger Vorgehensweisen auf Geschäftsbereichs- und Spartenebene	

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unsere Attraktivität als Arbeitgeber in den kommenden Jahren kontinuierlich auszubauen und zu stärken. Dafür haben wir 2024 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die unsere Arbeitgebermarke und das Recruiting weiterentwickelt. Ein erster Meilenstein auf diesem Weg war die Erstellung einer fundierten Datengrundlage mit Blick auf unsere Werte, unser Leitbild und unsere konkreten Bedarfe. 2025 wollen wir diese Grundlage durch Fokusgruppeninterviews, Analysen und Rankings validieren und dabei die Erkenntnisse aus unserer überarbeiteten und vereinfachten Mitarbeitendenbefragung einfließen lassen (vgl. auch S. 44). Neben attraktiven Rahmenbedingungen ist uns eines besonders wichtig: Arbeitsplätze anzubieten, die langfristig bestehen, und die Sicherheit sowie die Gesundheit unserer Mitarbeitenden im Arbeitsalltag zu stärken. Deshalb setzen wir alles daran, Arbeitsunfälle bestmöglich zu vermeiden.

Unser Erfolg beginnt mit unseren Mitarbeitenden

Unser Familienunternehmen ruht auf dem festen Fundament einer Wertegemeinschaft, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Diese Haltung prägt unser tägliches Handeln und bildet die Basis für ein breitgefächertes Dienstleistungsangebot, das wir mit hoher Qualität und großem Engagement gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden gestalten. Als Dienstleistungsunternehmen stehen unsere Mitarbeitenden sowie ihre Bedürfnisse und Zufriedenheit für uns an erster Stelle. Seit jeher setzen wir auf ein respektvolles und offenes Miteinander, das auf gegenseitigem Vertrauen basiert. Diese gelebte Kultur schafft ein Arbeitsumfeld, in dem unsere Belegschaft ihre Stärken und ihr Engagement einbringen und so entscheidend zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen kann.

„Eine starke Arbeitgebermarke, die wir glaubwürdig nach innen wie nach außen tragen und damit die WISAG als Unternehmen erlebbar machen – daran arbeiten wir im Rahmen der Projektgruppe Employer Branding. In engem Schulterschluss zwischen den Bereichen HR und Marketing treiben wir das Thema voran und verfolgen das übergreifende Ziel, die WISAG im Wettbewerb um die passenden Talente bestmöglich zu positionieren – heute und in Zukunft.“



Jana Lorena Eggert
Leiterin Externe
Kommunikation,
WISAG Dienst-
leistungsholding



Josepha Meyll
Leiterin Personal,
WISAG Garten-
& Landschafts-
pflege Holding



Unsere Mitarbeiterenden

Von unseren mehr als 50.000 Mitarbeitenden sind 43 Prozent Frauen und 57 Prozent Männer. Der Großteil arbeitet in einer unbefristeten Anstellung. Dabei ist das Verhältnis von Vollzeit- zu Teilzeitbeschäftigen weitgehend ausgeglichen. Vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels ist für uns die Förderung von jungen Talenten ein besonderes Anliegen: 2024 absolvierten insgesamt 627 Auszubildende und Dualstudierende ihre Ausbildung bzw. ihr Studium in über zehn verschiedenen Berufen bei der WISAG, davon 152 im letzten Lehrjahr. 104 von ihnen haben wir im Anschluss übernommen. Um auch künftig qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen, bauen wir unsere Zusammenarbeit mit Hochschulen weiter aus und schaffen praxisnahe Einstiegsmöglichkeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen (vgl. auch S. 49).



52.895

Mitarbeitende
sind Teil unseres Familienunternehmens



Thema	Merkmale	2023 absolut	2023 prozentual	2024 absolut	2024 prozentual
Merkmale der angestellten Beschäftigten	Gesamtanzahl angestellte Beschäftigte (mit Arbeitsverhältnis) davon männlich davon weiblich sonstige (divers)	52.145 29.365 22.779 1	100 % 56,31 % 43,68 % <0,01 %	52.895 30.249 22.645 1	100 % 57,19 % 42,81 % <0,01 %
	Dauerhaft angestellte Beschäftigte Vorübergehend (befristet) angestellte Beschäftigte Angestellte Beschäftigte ohne garantie Arbeitsstunden	43.691 8.439 15	83,79 % 16,18 % 0,03 %	45.250 7.613 32	85,55 % 14,39 % 0,06 %
	Beschäftigte in Vollzeit Beschäftigte in Teilzeit	21.185 30.960	40,63 % 59,37 %	21.611 31.284	40,86 % 59,14 %
Altersstruktur	Angestellte unter 30 Jahren Angestellte zwischen 30 und 50 Jahren Angestellte über 50 Jahren	7.641 23.508 20.996	14,65 % 45,08 % 40,26 %	7.923 23.063 21.909	14,98 % 43,60 % 41,42 %
Auszubildende und Dualstudierende	Gesamtzahl Auszubildende und Dualstudierende davon Auszubildende davon Dualstudierende	638 578 60	100 % 90,59 % 9,40 %	627 556 71	100 % 88,68 % 11,32 %
	Auszubildende und Dualstudierende (im letzten Ausbildungsjahr 2023)	141	100 %	152	100 %

Hinweis: Zur Steigerung der Konsistenz und Vergleichbarkeit erfolgt die Berechnung der Kennzahlen zu Voll- und Teilzeitbeschäftigung ab 2024 auf Basis der Gesamtzahl der Beschäftigten (zuvor: nur dauerhafte Beschäftigte). Um die Entwicklung unserer Mitarbeitendenzahlen über die Zeit hinweg transparent darzustellen, haben wir die Vergleichszahlen des Vorjahres (2023) auf Basis der neuen, präziseren Methode korrigiert.

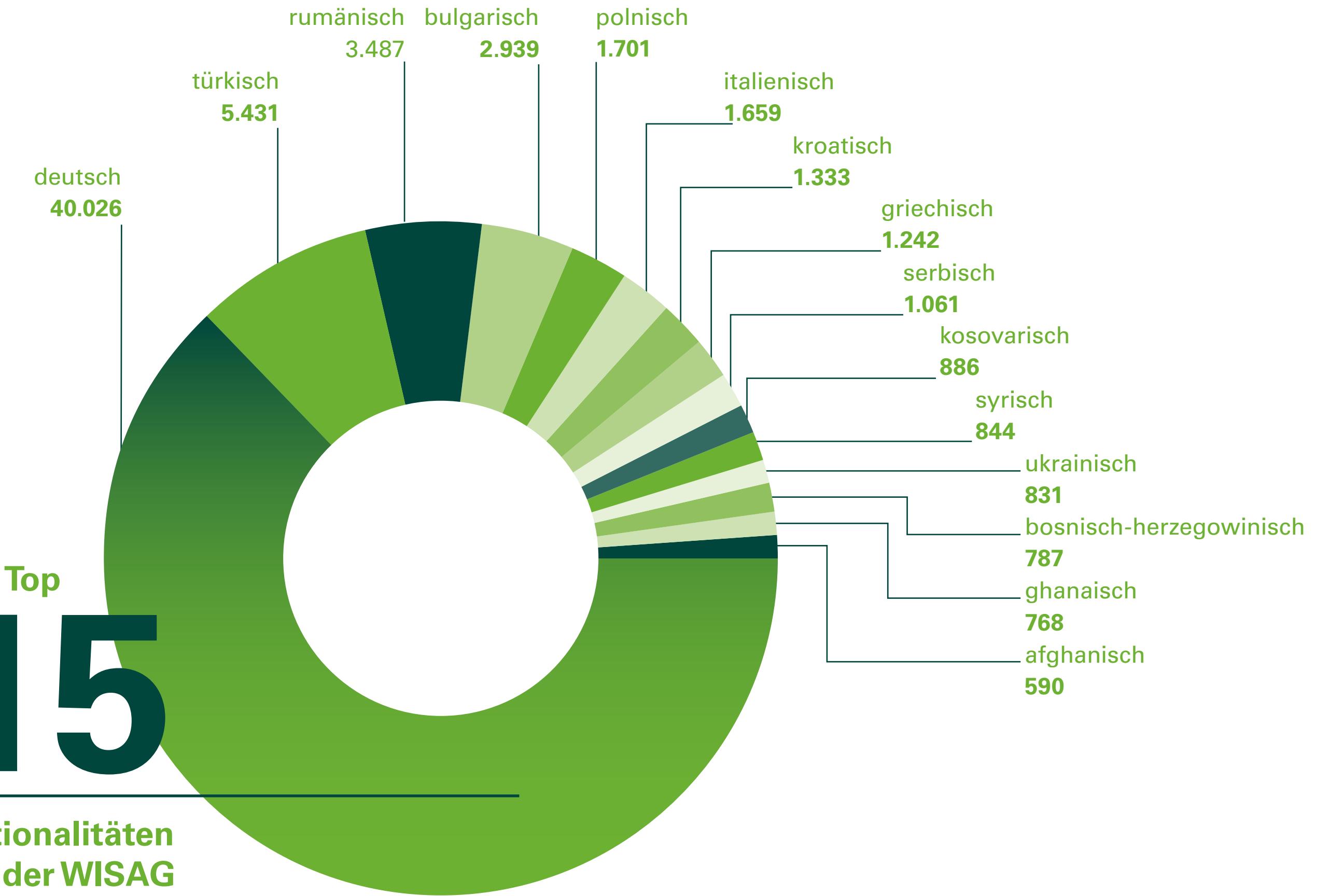
Vielfalt macht uns erfolgreich

Wir sind bunt – so lautet einer unserer drei Unternehmenswerte. Und genau daraus schöpfen wir unser Potenzial. Wir schätzen die unterschiedlichen Biografien, Perspektiven und Qualifikationen, die unsere Mitarbeitenden mitbringen. Bei der WISAG arbeiten Menschen aus über 150 Nationen, die ihre vielfältigen Hintergründe und Lebenswege bei uns einbringen. Diese Vielfalt prägt unser Unternehmen, stärkt die Zusammenarbeit und ist ein wichtiger Schlüssel zu unserem Erfolg. Davon profitieren nicht nur wir als Unternehmen, sondern auch unsere Mitarbeitenden und Kunden.

Vielfalt ist für uns nicht nur innerhalb unserer Organisation ein tragender Wert, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander von zentraler Bedeutung. Deshalb gilt bei uns eine klare Null-Toleranz-Politik gegenüber diskriminierendem Verhalten, die fest in unserer Grundsatzzerklärung verankert ist. Um unserer Überzeugung gegen Diskriminierung und für eine vielfältige Gesellschaft Ausdruck zu verleihen, haben wir 2020 zudem die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Damit bekennen wir uns dazu, allen Menschen die gleichen Chancen zu bieten, unabhängig von ethnischer, sozialer oder nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechteridentität, Behinderung, Alter, Religion oder Weltanschauung. In unserem Einstellungsprozess achten wir auf Chancengleichheit und stellen sicher, dass alle Bewerbernde in unseren Einstellungsverfahren fair behandelt werden. Unsere Einstellungsrichtlinien und Arbeitsprozesse sind dazu verbindlich im Recruiting-Mitarbeitendenhandbuch verankert.



Die Top 15 Nationalitäten bei der WISAG



„Jeden Tag begegnen sich in unserem Unternehmen über 50.000 Menschen aus über 140 Nationen und allen Weltreligionen. Sie alle prägen unseren Erfolg und bilden eine Gemeinschaft, die Vielfalt und Toleranz in all ihren Facetten lebt. Wir als WISAG dulden diejenigen nicht, die unsere Gesellschaft vergiften, Feinde unserer Demokratie sind und unser Grundgesetz verachten. Bei uns ist kein Platz für Diskriminierung, Hetze, Rassismus oder Gewalt.“



Michael C. Wissner
Vorstand der WISAG
Unternehmensgruppe

Offener Dialog für ein starkes Miteinander

Zusammenhalt und Vertrauen sind das Fundament, auf dem wir gemeinsam arbeiten, Herausforderungen meistern und Erfolge feiern. Um diesen Zusammenhalt zu stärken, setzen wir auf eine offene und direkte Kommunikation mit unseren Mitarbeitenden. Einerseits informieren wir sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und schaffen so Transparenz. Andererseits fördern wir den Dialog, sowohl in den Teams als auch mit dem Unternehmen, beispielsweise durch regelmäßige Mitarbeitenden-gespräche oder regionale Veranstaltungen. Um alle Mitarbeitenden schnell und direkt zu erreichen, setzen wir dafür auf unsere Mitarbeitenden-App MyWISAG. Sie verbessert unsere interne Kommunikation und bindet auch diejenigen Mitarbeitenden ein, die keinen Zugang zu einem Arbeits-PC haben. Per Smartphone können sich unsere Mitarbeitenden auf MyWISAG jederzeit über aktuelle Themen informieren, über eigene Projekte berichten oder sich miteinander austauschen. Die App ist nach DIN ISO 27001 zertifiziert. So stellen wir sicher, dass die Privatsphäre unserer Mitarbeitenden gemäß den geltenden Datenschutzrichtlinien geschützt ist.

Darüber hinaus möchten wir die Bedürfnisse und Meinungen unserer Mitarbeitenden noch besser verstehen. Dazu haben die verschiedenen WISAG Geschäftsbereiche in den vergangenen Jahren regelmäßig eigene Befragungen durchgeführt. Um diesen Prozess zu verbessern und eine einheitliche Grundlage zu schaffen, haben wir die Befragungen in 2024 überarbeitet und zusammengeführt.



Unsere neue Mitarbeitendenbefragung

2024 haben wir den Prozess zur Mitarbeitendenbefragung grundlegend neu aufgesetzt und weiterentwickelt. Ziel war es, die Befragungen aussagekräftiger, zugänglicher und effizienter zu gestalten. Dazu haben wir nicht nur den Fragebogen überarbeitet, sondern auch technische Anpassungen vorgenommen, die eine schnellere Auswertung ermöglichen, unter anderem auch auf Spartenebene. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, sie verständlicher und erreichbarer für alle Mitarbeitenden zu machen. Deshalb kann die Befragung künftig auch in mehreren Sprachen beantwortet werden, darunter Deutsch, Türkisch, Rumänisch, Bulgarisch und Polnisch. Damit schaffen wir eine verlässliche Grundlage, um Bedürfnisse, Perspektiven und Stimmungen in der Belegschaft über eine einzige Befragung gebündelt zu erfassen und so gezielter auf das Feedback eingehen zu können. Das erste Mal werden wir das WISAG Echo im Jahr 2025 durchführen.

Die WISAG EXPO 2024

Um den Dialog zwischen unseren Geschäftsbereichen weiter zu fördern, haben wir 2023 ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen: die WISAG EXPO. Das geschäftsbereichsübergreifende Event richtet sich an alle Führungskräfte der Ebenen eins bis fünf. Im Mittelpunkt steht der Austausch zwischen den Geschäftsbereichen und Sparten zu unseren Visionsthemen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Internationalisierung und Wachstum. Das jeweils zweitägige Programm greift aktuelle Fragestellungen auf und stellt Lösungsansätze in den Mittelpunkt, wie wir unser Wissen noch stärker bündeln und im Sinne unserer Kunden einsetzen können.

Ergänzt wird es durch verschiedene Vorträge zu aktuellen Geschäftsentwicklungen und einen Messebereich, in dem 2024 auch wieder das zentrale WISAG Nachhaltigkeitsmanagement sowie der Geschäftsführer der WISAG Energieversorgung und der Leiter unseres Fuhrparks für einen Austausch bereitstanden. Zudem hatten die Teilnehmenden in Gesprächsrunden mit dem WISAG Vorstand sowie den geschäftsführenden Direktoren unserer Holdinggesellschaften die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Unter dem Motto „Die WISAG und ich“ bot die WISAG EXPO im Jahr 2024 Raum für Austausch und Diskussion rund um das Thema Führung. Daran angelehnt konnten die Teilnehmenden in praxisnahen Modulen ihre Führungskompetenzen vertiefen und Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag reflektieren. Im Berichtsjahr fand die WISAG EXPO an fünf Terminen in Mainz, Augsburg und Berlin statt. Insgesamt haben rund 1.600 Führungskräfte aus Europa teilgenommen. Beteiligt waren neben der WISAG Event Service auch die WISAG Catering, die für die Verpflegung vor Ort gesorgt hat.

Gelebte Arbeitnehmervertretung

Ein wichtiges Anliegen ist für uns, wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Meinungen unserer Belegschaft zu gewinnen. Wir möchten sicherstellen, dass die Meinungen aller Mitarbeitenden Berücksichtigung finden und wir gemeinsam an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Unternehmenskultur arbeiten. Der Betriebsrat setzt sich daher aktiv für die Interessen aller WISAG Mitarbeitenden ein und steht mit ihnen in engem und regelmäßigen Austausch. Seit unserer Gründung



„Dass die WISAG EXPO so viele Führungskräfte aus ganz Deutschland und mittlerweile auch vielen Ländern Europas zusammenbringt, ist für uns etwas ganz Besonderes. Neben der individuellen Weiterentwicklung unserer Führungskräfte, die für die WISAG einen hohen Stellenwert hat, bietet die Veranstaltung uns auch die Chance, uns gegenseitig kennenzulernen, uns noch intensiver zu vernetzen, uns auszutauschen und sowohl übereinander als auch voneinander zu lernen. Nur so können wir als eine WISAG besser werden und wachsen.“



Nora Eckert
Leiterin Interne Kommunikation,
WISAG Dienstleistungsholding

arbeiten wir auf Augenhöhe mit der Arbeitnehmervertretung zusammen. Dies ist Teil unseres Selbstverständnisses und für uns eine zentrale Grundlage für ein faires und respektvolles Miteinander. Als ein wichtiger Baustein unserer gelebten Wertegemeinschaft setzt sich der Betriebsrat unter anderem auch für faire Tariflöhne und ihre Weiterentwicklung ein. Die Betriebsratsstruktur ist dabei gesetzlich geregelt.

Mitbestimmung durch Betriebsräte

Die Mitarbeitendenvertretung bei der WISAG ist klar strukturiert: Sie beginnt auf Niederlassungsebene und reicht über Sparten- und Gesamtbetriebsräte bis hin zum Konzernbetriebsrat und in den Aufsichtsrat. Der Betriebsrat erfüllt dabei seine gesetzlichen Aufgaben und befasst sich mit allen Themen und Entscheidungen der Geschäftsführung, die das Arbeitsumfeld betreffen. Um den kontinuierlichen Dialog sicherzustellen, trifft sich der Konzernbetriebsrat regelmäßig und veranstaltet einmal jährlich eine Vollversammlung aller Betriebsräte der WISAG Gruppe. Zusätzlich gibt es einen Jour fixe zwischen Vorstand und Konzernbetriebsrat. Können bestimmte Anliegen zwischen Betriebsrat und Geschäftsführung nicht gelöst werden, bringt der Betriebsrat diese in den Aufsichtsrat ein.



Carmen Kopf
Konzernbetriebs-
ratvorsitzende,
AVECO Holding

„Das Herzstück der WISAG sind unsere Mitarbeitenden, die sich täglich mit vollem Einsatz und hoher Motivation für unsere Kunden einbringen. Ihnen gebührt unser aller Respekt und unsere Wertschätzung. Zukunftsfähig zu sein bedeutet in erster Linie, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und auch als solcher am Markt wahrgenommen zu werden. Schwerpunkt unserer Betriebsratsarbeit ist deshalb, dass wir uns für einen wertschätzenden Umgang miteinander im Konzern einsetzen – heute und in Zukunft.“

Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und Meldewege

Die Wahrung der Menschenrechte ist für die WISAG von höchster Bedeutung und zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses als verantwortungsvolles Unternehmen. In unserer Grundsatzdeclaration bekennen wir uns zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte und der Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Diese Mindeststandards gelten für alle Mitarbeitenden bei der WISAG und für alle, die entlang unserer Wertschöpfungskette für uns tätig sind. Ein wichtiger Teil unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten ist die Einrichtung verlässlicher Meldewege und unabhängiger Beschwerdeverfahren. Unsere zentrale Hinweisgeber- und Beschwerdestelle steht Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Dritten über verschiedene digitale und analoge Kanäle zur Verfügung. Die Bearbeitung erfolgt dabei nach den Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes. Ergänzend haben wir seit 2023 die Funktion eines Menschenrechtsbeauftragten eingeführt. Im Jahr 2024 erreichten uns über die eingerichteten Meldewege rund 100 Anfragen, darunter sieben Hinweise im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes. Nach detaillierter Prüfung betraf jedoch keiner davon eine Menschenrechtsverletzung (vgl. auch S. 63).

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ob am Flughafen, in der Industrieanlage oder bei öffentlichen Veranstaltungen – unsere Mitarbeitenden sind täglich an unterschiedlichsten Orten im Einsatz, um unsere Kunden zu unterstützen. Dabei steht – vor allem in den zum Teil körperlich besonders belastenden Tätigkeitsfeldern wie auf dem Flughafenvorfeld oder bei Überkopf-arbeiten – eines für uns immer an oberster Stelle: die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Ebenso wichtig ist es uns, Dritte zu schützen und Unfälle, Verletzungen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen bestmöglich zu vermeiden. Dabei erfüllen wir für all unsere Mitarbeitenden die geltenden Sicherheitsbestimmungen sowie alle gesetzlichen Anforderungen. Unser Anspruch ist es, Arbeitsunfälle bestmöglich zu verhindern und jederzeit ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Da Kundenanforderungen und Ausschreibungsbedingungen je nach Geschäftsbereich variieren, implementieren wir unsere Managementsysteme bewusst dezentral und passgenau für jede unserer Spartengesellschaften. So können wir auf spezifische Anforderungen reagieren und unter anderem die ISO 45001 als Standard für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz dort einsetzen, wo es sinnvoll und wirksam ist. Die Norm verpflichtet zu einem systematischen Vorgehen und hilft dabei, Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und Risiken für Unfälle sowie gesundheitliche Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz zu minimieren. In Unternehmensbereichen, die nicht nach ISO 450001 zertifiziert sind, existieren vergleichbare Standards oder Richtlinien. Zusätzlich führen wir regelmäßig Audits sowie verpflichtende Schulungen und Unterweisungen durch, um Arbeitsunfällen vorzubeugen. Das betriebliche Gesundheitsmanagement bei der WISAG erfolgt aktuell ebenfalls standort- und spartenspezifisch. Unsere dezentralen Strukturen ermöglichen es den jeweiligen Sparten, auch bei den Gesundheitsangeboten bedarfsgerecht in ihrer Region vorzugehen. Mithilfe unserer Maßnahmen konnten wir die Unfallquote 2024 von 11,45 auf 10,78 senken.

Thema	2023	2024
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	729	715
Anzahl der Arbeitsstunden	63.644.737,18	66.340.087,00
Unfallquote	11,45	10,78



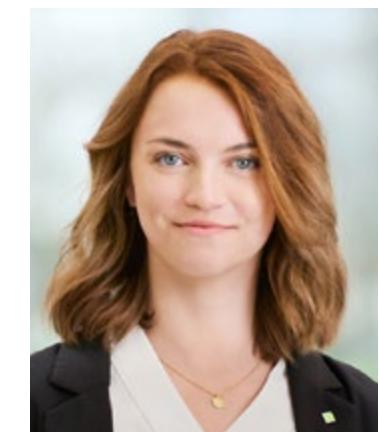
Maßnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

In unseren Geschäftsbereichen und Sparten setzen wir auf verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Bei der WISAG Aviation wurde 2024 beispielsweise ein GPS-fähiger Sicherheitsschuh eingeführt, der zuvor in einer Pilotphase getestet wurde. Er schützt insbesondere Mitarbeitende, die alleine an abgelegenen Arbeitsplätzen auf dem Flughafengelände tätig sind. Ergänzend dazu wurde am Flughafen Berlin eine neue Hebehilfe zur Gepäckentladung eingesetzt, die die körperliche Belastung reduziert und so einen weiteren Beitrag zur Arbeitssicherheit leistet. Darüber hinaus haben wir eine Masterarbeit an der Technischen Hochschule Wildau unterstützt, die die Verbesserungen der Elektrifizierung von Flugzeugabfertigungen auf Luftqualität und Lärmschutz untersuchte. Dabei zeigte sich unter anderem, dass die Abfertigung mit Elektrofahrzeugen im Durchschnitt 5 dB leiser ist als mit Dieselfahrzeugen – ein Vorteil, der die Mitarbeitenden vor Lärm- und Luftemissionen schützt. Um neben der physischen auch die psychische Gesundheit zu fördern, bieten die WISAG Gebäudetechnik, die WISAG Facility Management sowie die WISAG Sicherheit & Service ihren Mitarbeitenden beispielsweise kostenlose Beratung über die psychologische Online-Plattform Instahelp an. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz spürbar zu stärken.

Zur umfassenden Unterstützung ihrer Kunden bietet die WISAG Sicherheit & Service ihren Kunden im sozialen Bereich ein breites Dienstleistungsspektrum an, darunter auch Angebote im ganzheitlichen Gesundheitsmanagement – alles gebündelt unter dem Namen WISAG WeCare. Das Konzept basiert auf drei Säulen, die sich flexibel miteinander kombinieren lassen: mentale Gesundheit, ausgewogene Ernährung und Bewegung.



„Wirksames Gesundheitsmanagement entsteht dort, wo reale Belastungen verstanden und in konkrete, alltagstaugliche Maßnahmen übersetzt werden. Unser Ansatz verbindet mentale Gesundheit, Ernährung und körperliche Aspekte mit einem klaren Fokus auf Sicherheit, Stabilität und nachhaltiger Arbeitsfähigkeit. Entscheidend ist, dass unsere Angebote nicht isoliert stehen, sondern spürbar den Arbeitsalltag unserer Kunden unterstützen.“



Theresa Sygulla
Leitung Gesundheitsmanagement, WISAG Sicherheit & Service Holding

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Nachwuchskräften

Als Familienunternehmen ist es uns ein zentrales Anliegen, Nachwuchskräfte zu gewinnen und zu fördern. Um jungen Menschen attraktive Einstiegsmöglichkeiten zu bieten, setzen wir dabei auf ein breites Spektrum an Ausbildungswegen – von der klassischen Berufsausbildung bis hin zu dualen Studiengängen in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen. Ergänzend dazu betreuen wir Master- und Bachelorarbeiten oder halten Vorlesungen.



Thema	2023	2024
Auszubildende und Dualstudierende gesamt und im letzten Ausbildungsjahr	638	627
davon duale Studierende	60	71
davon Auszubildende im letzten Lehrjahr	141	152
Anzahl übernommene Auszubildende und Dualstudierende	92	104
Übernahmequote	65,25 %	68,42 %

Förderung von Studierenden durch das Deutschlandstipendium

Mit dem Deutschlandstipendium unterstützt die WISAG auf Initiative von Claus Wisser seit vielen Jahren engagierte und talentierte Studierende auf ihrem Bildungsweg. Gemeinsam mit dem Bund fördern wir aktuell 50 Stipendiatinnen und Stipendiaten für jeweils ein Jahr. Sie erhalten monatlich 300 Euro, je zur Hälfte von der WISAG und vom Staat finanziert. Gefördert werden vor allem junge Menschen, die sehr gute Leistungen erbringen, sich ehrenamtlich engagieren und häufig auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Als Dienstleistungsunternehmen legen wir dabei einen Fokus auf für uns relevante Studiengänge, etwa in den Bereichen Energiewirtschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Aviation. Neben der finanziellen Förderung begleiten wir die Studierenden auch persönlich: Jeder von ihnen erhält einen Paten aus der Region, der vor Ort für eine bedürfnisorientierte Betreuung und Unterstützung während des Stipendiums sorgt. Einmal im Jahr laden wir alle Geförderten außerdem in unsere Unternehmenszentrale nach Frankfurt ein, um Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche zu geben, Kundenobjekte zu besichtigen, Erfahrungen auszutauschen und uns als attraktiver Arbeitgeber vorzustellen. Künftig wollen wir unser Engagement im Rahmen des Deutschlandstipendiums weiter intensiveren, um noch mehr Studierende auf ihrem Weg zu unterstützen. Dabei ist es unser Ziel, weitere Regionen und Fachbereiche zu erschließen.

Der WISAG JUGENDBEIRAT

fragt nach



Interview mit Mustafa Selim Düntas

Mustafa ist Auszubildender zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im zweiten Lehrjahr bei der WISAG Gebäudetechnik – einem Beruf, der in Zeiten wachsender Nachhaltigkeitsanforderungen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Im Gespräch mit Linda gibt er Einblicke in seinen Werdegang und erklärt, welche Bedeutung Nachhaltigkeit für ihn hat, und was ihm bei seiner Ausbildung bei der WISAG besonders gefällt.

Warum hast du dich für eine Ausbildung bei der WISAG entschieden?

Nach meinem Abitur habe ich zunächst ein Wirtschaftspsychologie-Studium begonnen, aber schnell festgestellt, dass mir die intrinsische Motivation fehlt und ich mich eher für eine praxisbezogene Tätigkeit in einem technischen Beruf begeistere. Deswegen habe ich das Studium abgebrochen und mich 2024 für eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der WISAG Gebäudetechnik in Hamburg beworben. Bereits im Vorstellungsgespräch hat mich mein heutiger Ausbildungsleiter mit seiner wertschätzenden und sympathischen Art überzeugt. Weitere ausschlaggebende Faktoren waren die attraktiven Weiterentwicklungsmöglichkeiten sowie die sicheren Zukunftsperspektiven, die mir die WISAG als Familienunternehmen bietet. Heute zähle ich zu den Besten in meiner Berufsschulklasse – eine tolle Bestätigung für die Entscheidung, die ich 2024 getroffen habe.



Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in deinem Arbeitsalltag?

Wie viele junge Menschen in meiner Generation möchte auch ich einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen und mit meinem Beruf einen Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten. Bereits heute kann ich anderen Unternehmen mit meinen erlernten Fähigkeiten dabei helfen, Ressourcen zu schonen und Emissionen zu reduzieren. Ein konkretes Beispiel ist die Umrüstung auf LED-Technik, mit der wir derzeit verstärkt beauftragt werden. Außerdem erfassen und dokumentieren wir unsere Aufträge bis hin

zur Rechnungsstellung komplett digital in einem CAFM-System, was Prozesse vereinfacht und den Papierverbrauch deutlich reduziert. Mittlerweile fahren wir auch immer öfter mit E-Autos zu unseren Kunden, womit wir ebenfalls einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung bei der WISAG besonders gut?

Neben den genannten Gründen schätze ich, dass die Unternehmenswerte Wertschätzung, Einsatz und bunt im Alltag wirklich gelebt werden. Das zeigt sich beispielsweise im respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, unabhängig von Hierarchieebene oder Herkunft, und der intensiven Betreuung in meiner Ausbildung. Außerdem ist der Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich, da ich Einblicke in verschiedene Bereiche des Facility Management erhalte, zum Beispiel in die Elektro- und Sanitärtechnik. Dabei ermöglicht mir die enge Zusammenarbeit mit meinen Kollegen, mein Wissen stetig zu erweitern. Besonders positiv in Erinnerung geblieben ist mir auch das Azubi-Camp, da solche Formate das Gemeinschaftsgefühl und den Teamzusammenhalt nachhaltig stärken.

Personalentwicklung und Weiterbildung

Wir legen großen Wert darauf, unsere Mitarbeitenden umfassend aus- und weiterzubilden. So sichern wir nicht nur genügend Fachkräfte, sondern stärken auch die Bindung unserer Mitarbeitenden an uns als Arbeitgeber. Unser Fortbildungsangebot ist breit gefächert und orientiert sich an den individuellen Interessen und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden. Es umfasst die Basisqualifikation vor Tätigkeitsbeginn, fachspezifische Trainings und individuelles Coaching für Führungskräfte. Die Personalverantwortlichen der Geschäftsbereiche und Sparten ermitteln kontinuierlich den Weiterbildungsbedarf und entwickeln darauf aufbauend passende Angebote. Zudem gestalten wir unsere Entwicklungs- und Qualifizierungsangebote übersichtlich und richten sie an einem einheitlichen Kompetenzmodell aus.

Das WISAG Bildungshaus

Ein Teil unseres Schulungsangebots findet sich in unserem virtuellen WISAG Bildungshaus wieder. Unter einem Dach bieten wir eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, um unserer Belegschaft einen leichten Zugang zu persönlicher und fachlicher Entwicklung zu bieten. Neben freiwilligen Trainings finden unsere Mitarbeitenden hier auch Pflichtschulungen sowie eine große Auswahl an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen – als Präsenz-, Live- und Online-Veranstaltungen. Das WISAG Bildungshaus ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt: 1. spartenübergreifendes Basiswissen zum Gesamtunternehmen, 2. Anwender- und IT-Schulungen, 3. spartenspezifische Fach- und aufgabenspezifische Trainings sowie 4. Module für die Führungskräfteentwicklung. Ab dem Jahr 2025 planen wir, zielgruppenorientierte Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit zu konzipieren und im WISAG Bildungshaus zu integrieren, um Nachhaltigkeit als Zukunftskompetenz gezielt zu fördern.

Führungskräfteentwicklung

Es ist Teil unseres Selbstverständnisses und der WISAG DNA, Führungspositionen bevorzugt aus den eigenen Reihen zu besetzen und Nachwuchstalente zu fördern. Deswegen betrachten wir die Entwicklung von Führungskräften innerhalb der WISAG als wesentliche Grundlage für unsere starke Gemeinschaft. Unsere Führungskräfteentwicklungsprogramme, die wir unter anderem im WISAG Bildungshaus bündeln, richten wir darauf aus, unsere Mitarbeitenden bestmöglich auf ihre nächsten Karriere-schritte vorzubereiten.

Für unsere Führungskräfte bieten wir drei Entwicklungskonzepte an: das Bergstürmer-, das Gipfelstürmer- und das Himmelstürmer-Programm. Sie eröffnen ausgewählten Potenzialträgern vielfältige Chancen zur Karriere- und Weiterentwicklung innerhalb unseres Unternehmens. Alle drei Programme basieren auf einem Kompetenzmodell, das die individuellen Fähigkeiten jedes Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt. Über einen Zeitraum von 12 bis 15 Monaten durchlaufen die Teilnehmenden verschiedene Module zu den Themen Führung, Vertrieb und Kundenentwicklung, Betriebswirtschaft und Recht sowie Selbstorganisation. Die Inhalte vermitteln wir praxisnah in Trainings, Workshops, E-Learnings, Coachings, persönlichen Mentorings und realistischen Praxissimulationen. Ergänzt werden die Programme durch regelmäßige Entwicklungsevaluationen. Während der gesamten Programmdauer begleiten die direkten Vorgesetzten und ein Projektcoach die Teilnehmenden auf ihrem Weg. So machen wir motivierte Potenzialträger fit für Führungs- und Personalverantwortung. Ein besonderes Highlight: Im Rahmen des Bergstürmer-Programms findet seit 2024 eine Wanderung auf die Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands, statt. Hier beweisen die Teilnehmenden Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit – ganz im Sinne unseres Unternehmenswerts Einsatz. Die Teilnahme ist freiwillig und setzt eine ärztliche Gesundheitsbestätigung voraus, um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten. Im Jahr 2024 haben 46 Mitarbeitende am Bergstürmer-, 16 am Gipfelstürmer- und 34 am Himmelstürmer-Programm teilgenommen.

Entwicklungsprogramme für die unteren Führungsebenen

Neben unseren konzernweiten Führungskräfteentwicklungsprogrammen bieten wir weitere Formate an, die ausgewählte Mitarbeitende gezielt auf ihre erste Führungsaufgabe vorbereiten. Denn jeder, der motiviert ist und Verantwortung übernehmen möchte, soll die Chance bekommen, bei der WISAG den nächsten Schritt zu gehen. Ein zentrales Format für diesen Einstieg ist das Programm BasisStürmer, das in allen Sparten angeboten wird. Es bereitet Potenzialträger gezielt auf ihre erste Führungsrolle vor und richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende, die von ihren Vorgesetzten vorgeschlagen werden. Die Aufnahme ist somit eine Anerkennung für bereits erbrachte Leistungen.



„Wir setzen gezielt auf die Entwicklung von Führungskräften in den unteren Ebenen, um jede Führungskraft mit den erforderlichen Kompetenzen auszustatten – sei es in der Kommunikation, der Delegation oder im Umgang mit herausfordernden Gesprächen. So stellen wir sicher, dass unsere Werte und Führungsprinzipien in der täglichen Praxis gelebt werden.“

Sina Lehner
Leiterin Personal,
WISAG Produktionsservice Holding

Wie vielfältig unsere Programme sind, zeigen weitere Beispiele aus den einzelnen Sparten: In der WISAG Produktionsservice begleiten wir mit dem Programm „Vom Kollegen zum Vorgesetzten“ Mitarbeitende beim Einstieg in ihre erste Führungsrolle. Mit der „Führungswerkstatt“ hat die WISAG Produktionsservice zudem den Anspruch formuliert, keine Führungskraft ohne Qualifizierung einzusetzen. Sie vermittelt Grundlagen wie Kommunikation und Teamführung und wird durch die „Fachwerkstatt“ ergänzt, in der gezielt Fachkarrieren gefördert werden und praxisnahe Wissen zu Arbeitssicherheit, Recht oder kaufmännischen Themen vermittelt wird. In der WISAG Garten- & Landschaftspflege unterstützt das Programm „maximal GRÜN plus“ die Mitarbeitenden dabei, ihr Fachwissen kontinuierlich auszubauen.

Ergänzend zu den Programmen in den Sparten setzen wir unternehmensweit weitere Akzente: Auf der WISAG EXPO 2024 stand das Thema Führung im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Die WISAG und ich“ wurden praxisnahe Workshops für alle Führungsebenen angeboten, etwa zu Arbeitsrecht, konstruktiver Gesprächsführung oder IT-gestützten Personalprozessen. Ziel war es, direkt anwendbares Wissen zu vermitteln und den Austausch über Geschäftsbereichs- und Spartengrenzen hinweg zu fördern. So schaffen wir ein Umfeld, in dem Talente wachsen können und Führungskräfte mit Überzeugung vorangehen.

Gesellschaftliches Engagement

Als Unternehmen mit über 50.000 Mitarbeitenden tragen wir eine große soziale Verantwortung – nicht nur für unsere Kolleginnen und Kollegen, sondern auch gegenüber der Gesellschaft. Durch unsere dezentralen Strukturen sind wir stark in den Regionen verwurzelt und unterstützen lokale Projekte direkt vor Ort. Neben unserer eigenen Kinderhilfe – der KiWIS Stiftung – unterstützen wir daher eine Vielzahl regionaler Initiativen. Dabei liegt uns als Familienunternehmen die Förderung von Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Sie sind unserer aller Zukunft und gleichzeitig häufig von sozialen Ungleichheiten, Bildungsbarrieren oder gesundheitlichen Herausforderungen betroffen. Daher unterstützen wir Organisationen, die junge Menschen stärken und somit die Entwicklung der kommenden Generationen fördern. Auf einige Beispiele möchten wir im Folgenden näher eingehen.



Bessere Bildungschancen mit der KiWIS Stiftung

Wir sind fest davon überzeugt, dass Bildung der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft ist. Mit dem Ziel, Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu fördern, hat die Eigentümerfamilie Wisser anlässlich des 50. Jubiläums der WISAG im Jahr 2015 die KiWIS Stiftung, die Kinderhilfe der WISAG, gegründet. Die vielfältigen Angebote der KiWIS Stiftung orientieren sich an der „Leitlinie für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und sind so bunt wie die WISAG selbst. Mit verschiedenen Förderprogrammen gibt die KiWIS Stiftung Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden und Auszubildenden die Möglichkeit, ihre Leistungen zu verbessern. Dafür wurden verschiedene Programme von Nachhilfeförderung über Stipendien bis hin zu Lernfreizeiten entwickelt. Darüber hinaus organisiert unsere Stiftung deutschlandweit abwechslungsreiche Veranstaltungen wie Museumsbesuche, Koch- und Backkurse sowie die „Grünen Tage“, bei denen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt stehen. Alle Angebote sind für die Kinder und Enkelkinder unserer Mitarbeitenden

kostenfrei. Seit 2023 können auch externe Kinder kostenlos teilnehmen. Im Berichtsjahr 2024 konnten wir mit der KiWIS Stiftung 911 Kinder und Jugendliche unterstützen und auf ihrem Weg fördern. Das sind rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Diese positive Entwicklung lässt sich vor allem auf ein erweitertes Angebot zurückführen, darunter beispielsweise die Schwimmförderung.

Unsere Stiftung bietet darüber hinaus deutschlandweit spannende Veranstaltungen und Ausflüge an, darunter die „Grünen Tage“, die den Fokus auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit legen. Passend dazu war das Thema Nachhaltigkeit auch ein Programmpunkt auf den jährlich stattfindenden Lernfreizeiten in Sutten am Tegernsee: In einem eintägigen Workshop setzten sich die Teilnehmenden in Gruppenarbeiten und -spielen mit der Klimakrise und ihren Folgen auseinander und tauschten praktische Tipps aus, wie sie im Alltag selbst zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.

Nach Vorstellung der WISAG Nachhaltigkeitsstrategie konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Fragen an die WISAG stellen und Wünsche für Nachhaltigkeitsangebote für das Jahr 2025 einbringen. Auf Basis dieses Austauschs wurde das Jahresprogramm

der KiWIS Stiftung um weitere Veranstaltungen mit Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen ausgebaut. Darüber hinaus wird die KiWIS Stiftung gemeinsam mit der WISAG den WISAG Jugendbeirat gründen. Dabei handelt es sich um ein Format, das der jungen Generation gezielt eine Stimme gibt. Im Rahmen der Beiratsarbeit beraten die Jugendlichen relevanten Entscheidungsträger der WISAG zu Nachhaltigkeitsthemen. Sie geben Feedback, teilen neue Ideen zur Nachhaltigkeitsstrategie und sind Sparringspartner für deren Weiterentwicklung. Die KiWIS Stiftung finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen. Um das Angebot der Stiftung weiter ausbauen zu können, haben wir daher im Jahr 2020 den KiWIS Cent eingeführt: Mit ihm können unsere Mitarbeitenden die Centbeträge ihres Gehalts auf freiwilliger Basis und automatisiert jeden Monat an die Stiftung spenden. Die WISAG verdoppelt diesen Beitrag einmal jährlich. Auf diesem Weg kam 2024 eine Spendensumme von 58.614,00 Euro zusammen, knapp doppelt so viel wie im Vorjahr.

Neue Chancen schaffen mit JOBLINGE

Immer mehr Jugendliche benötigen Unterstützung dabei, den Anschluss an den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu finden. Hier setzt die Initiative JOBLINGE an: Sie bietet beteiligten jungen Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren wertvolle Hilfestellung auf ihrem Weg ins Berufsleben. Die WISAG Facility Service und die WISAG Industrie Service engagieren sich seit vielen Jahren aktiv für die JOBLINGE im Rheinland und in der Rhein-Main-Region. Bis einschließlich 2024 konnten durch dieses Engagement insgesamt 24 ehemalige Teilnehmende bei der WISAG fest angestellt werden. Darüber hinaus haben seitdem 83 Jugendliche eine Ausbildung begonnen und 222 ein Praktikum durchlaufen. Ein zentraler Baustein unseres Engagements ist das persönliche Mentoring: 69 Kolleginnen und Kollegen der WISAG haben sich bisher als Mentoren eingebracht und die jungen Teilnehmenden auf ihrem Weg ins Berufsleben individuell begleitet.

„Als Familienunternehmen ist es uns wichtig, junge Menschen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Durch unser langjähriges Engagement bei JOBLINGE ermöglichen wir Jugendlichen mit schwierigen Ausgangsbedingungen, beruflich Fuß zu fassen, und bieten ihnen gleichzeitig attraktive Karriereperspektiven innerhalb der WISAG.“



Kathrin Winter
Geschäftsführerin,
WISAG Job & Karriere

Gemeinsam gegen Kinderarmut mit der Arche

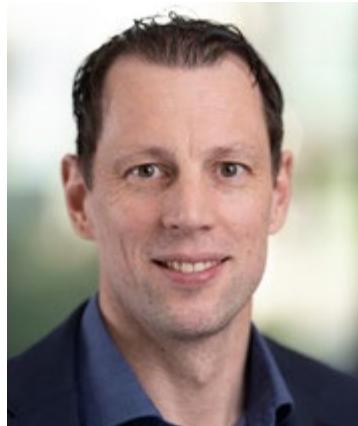
In Deutschland wachsen viele Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Armut auf. Um dem entgegenzuwirken, engagiert sich das christliche Kinder- und Jugendwerk Die Arche e. V., welches wir bereits seit 2010 auf vielfältige Weise unterstützen. Die WISAG Gebäudetechnik fördert das Engagement mit regelmäßigen Spenden und durch ehrenamtlichen Einsatz vor Ort.

Unterstützung für Kinder, Familien und Menschen in schweren Zeiten

Die WISAG unterstützt den Verein Mutige Kinder e. V., der sich für seelisch und körperlich missbrauchte sowie sozial benachteiligte Kinder schwerpunktmäßig in Köln und im Bergischen Land einsetzt. Der Verein ermöglicht Zugang zu qualifizierter Traumatherapie und pädagogischer Unterstützung und hilft den Betroffenen auf ihrem Heilungsweg. Mit Spenden tragen wir außerdem dazu bei, die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Hospizhelfer des IGSL-Hospizbewegung e. V. zu sichern. Der Verein verfolgt die Mission, schwerkrank Menschen und ihren Familien in besonders schwierigen Zeiten Beistand zu leisten. Darüber hinaus fördern wir die Initiative Bremer Engel, die schwerstkranken Kindern in ihrem Zuhause eine mobile Intensivpflege bietet und so ihren Familien ein Stück Normalität und Lebensqualität zurückgibt.

Förderung von Sport und Kultur

Wir sind davon überzeugt, dass die Förderung von Sport und Kultur das lokale Leben bereichert und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Als Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main unterstützt die WISAG seit vielen Jahren den hessischen Basketballverein SKYLINERS. Zudem sind wir Naming-Right-Partner des jährlichen Firmenturniers „Company Cup powered by WISAG“ sowie des „School Cup powered by WISAG“, einem Schulturnier, das vor jedem Heimspiel der SKYLINERS stattfindet. Da uns die Förderung junger Menschen besonders am Herzen liegt, sponsern wir außerdem das Schulprojekt „Basketball macht Schule“, das regelmäßige Basketball-AGs an Schulen ermöglicht. Auch unsere Mitarbeitenden profitieren von diesem Engagement: Über den internen WISAG Ticketshop können sie sich selbst sowie Freundinnen und Freunden und Verwandten Freikarten für Heimspiele sichern. Darüber hinaus ist die WISAG auch im Fußball aktiv: Seit Februar 2025 unterstützen wir die Frauenmannschaft von Union Berlin als Sponsor. Das Sponsoring geht dabei auf eine über viele Jahre gewachsene Partnerschaft zurück: Seit 2013 ist die WISAG Facility Service zuverlässiger Partner von Union Berlin in den Bereichen Sicherheit, Gebäudereinigung und Gebäudetechnik.



Philipp Daniels
Geschäftsführender
Direktor, WISAG
Industrie Service
Holding

„Wer im Sport oder im Job erfolgreich sein will, braucht neben Talent auch Einsatzbereitschaft, Disziplin, Teamgeist und Siegeswillen. Diese Werte sehen wir bei den Rhein-Neckar Junglöwen, deren Nachwuchsarbeit wir aus Überzeugung unterstützen. Insbesondere die Anschlussförderung ist uns dabei ein wichtiges Anliegen: Wir bieten jungen Sportlerinnen und Sportlern vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in unser Familienunternehmen. So schaffen wir spannende Zukunftsperspektiven, die weit über das Spielfeld hinausreichen.“

Seit der Saison 2024/25 unterstützt die WISAG Industrie Service die Jugendarbeit des Handball-Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen, die unter dem Namen „Die Junglöwen“ eigenständig organisiert ist. Unser Engagement geht dabei weit über klassisches Sponsoring hin aus: Mit Praktika, dualen Studienplätzen oder Festanstellungen in technischen und kaufmännischen Berufen bieten wir jungen Talenten, deren sportliche Laufbahn nicht in einer Profikarriere mündet, eine nahtlose Anschlussförderung. Bisher konnten wir insgesamt fünf Nachwuchsspielenden ein unbefristetes oder befristetes Arbeitsverhältnis in unserem Familienunternehmen bieten. Mit diesem Engagement verbinden wir Sportförderung mit beruflichen Perspektiven – und leisten einen wertvollen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit.

Neben dem Sport ist uns auch die Kulturförderung ein besonderes Anliegen. So engagieren wir uns seit vielen Jahren als Gründungsmitglied für das Rheingau Musik Festival, eines der größten Musikfestivals in Europa, und leisten damit einen Beitrag zur Konzertvielfalt in der Rhein-Main-Region. In diesem Kontext sponsert die WISAG Facility Service traditionell die Jazz-Matinée auf Schloss Johannisberg in Geisenheim.

ESG-Dienstleistungen im Bereich Soziales

Wir richten unsere Dienstleistungen zunehmend nachhaltig aus – ökologisch wie sozial. Mit unseren ESG-Dienstleistungen im Bereich Soziales tragen wir dazu bei, die Sicherheit und Gesundheit der Menschen, die mit uns verbunden sind, zu stärken und unterstützen gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden. Im Folgenden zeigen wir anhand eines ausgewählten Beispiels, wie unsere ESG-Dienstleistungen in der Praxis einen konkreten Beitrag leisten, um soziale Mehrwerte zu schaffen.



Fit im Job: Mit Gesundheitstagen zu mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Die WISAG WeCare bietet ein breites Spektrum an Gesundheitsservices an. Darunter auch gesundheitsfördernde Angebote für die Mitarbeitenden unserer Kunden. Im Zentrum stehen dabei präventive Maßnahmen für solche Arbeitsbereiche, in denen die Belastung hoch und die Ressourcen oft begrenzt sind – etwa im Offshore-Bereich oder in Schichtsystemen. Bei unserem Kunden

Projekteckdaten

Sparte:	WISAG WeCare
Kunde:	EnBW Erneuerbare Operation & Service GmbH
Umfang:	4 Gesundheitstage an verschiedenen Standorten
Projektzeitraum:	2024
Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation und Durchführung mehrerer Gesundheitstage ■ Umsetzung von Ergonomie-Workshops und Ernährungskursen ■ Wissensvermittlung zum Thema Burnout-Prävention ■ Sensibilisierung der Belegschaft für Gesundheitsrisiken im anspruchsvollen Arbeitsumfeld ■ Vermittlung von Gesundheitskompetenz durch praxisnahe Tipps ■ Stärkung des physischen und psychischen Wohlbefindens der Mitarbeitenden ■ Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch gelebte Fürsorge
Vorteile:	

EnBW Erneuerbare Operation & Service GmbH, einem der größten vollintegrierten Energieunternehmen in Deutschland und Europa, haben wir im Jahr 2024 beispielsweise einen Gesundheitstag an vier Standorten in Deutschland und Dänemark organisiert und durchgeführt. In diesem Rahmen wurden verschiedene Angebote zur Förderung des physischen und psychischen Wohlbefindens der Mitarbeitenden geschaffen, wie zum Beispiel ein Ergonomie-Workshop zur Optimierung der Arbeitsplatzgestaltung und zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden. Zusätzlich wurden die Mitarbeitenden hinsichtlich der Prävention von Burnout geschult und für die frühzeitige Erkennung entsprechender Warnsignale sensibilisiert. Abgerundet wurde der Gesundheitstag durch einen Ernährungskurs, der den Teilnehmenden praxisorientierte Tipps für eine ausgewogene und gesunde Ernährung vermittelte. So bauen wir bei unseren Kunden nicht nur Gesundheitskompetenz innerhalb ihrer Belegschaft auf, sondern unterstützen sie auch bei der Wahrnehmung ihrer Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitenden und leisten damit einen Beitrag zur Stärkung ihrer Arbeitgeberattraktivität.

4

Gesundheitsworkshops

führte die WISAG WeCare 2024 für unseren Kunden EnBW Erneuerbare Operation & Service GmbH in Deutschland und Dänemark durch



5 / Unternehmenskultur und Governance



5 / Unternehmenskultur und Governance

Seit ihrer Gründung setzt die WISAG auf die Kraft der Unternehmer im Unternehmen: Wir leben eine Kultur, die jeden Mitarbeitenden ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu unserem Erfolg beizutragen. Mit unseren dezentralen Strukturen schaffen wir Freiräume, fördern eigenverantwortliches Handeln und stärken das Vertrauen untereinander. Ein gemeinsames Wertesystem prägt unser tägliches

Miteinander und bildet das stabile Fundament unserer Unternehmenskultur. Verantwortung übernehmen wir aber nicht nur für unsere Mitarbeitenden, sondern auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dafür legen wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie konkrete Ziele und Maßnahmen fest.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Die WISAG verbindet die Kreativität, Agilität und Bodenständigkeit eines Mittelständlers mit der Stärke und Stabilität eines Konzerns in Familienhand. Unser Erfolg gründet auf einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und einer werteorientierten Unternehmenskultur. Zentrale Prinzipien, die uns in unserer täglichen Arbeit anleiten, sind Dezentralität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit. Sie schaffen einen Rahmen, der unsere Mitarbeitenden ermutigt, verantwortungsvoll vorzugehen und aktiv zum Unternehmenserfolg beizutragen. Dieses Selbstverständnis einer integren Unternehmensführung haben wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie aufgegriffen und Ziele und Maßnahmen

formuliert, die unsere konkreten Schritte prägen. Integres Geschäftsverhalten ist für uns selbstverständlich. Es schafft Vertrauen, stärkt verlässliche Geschäftsbeziehungen und ist in unseren Regelwerken und Leitlinien verankert. Es ist daher unser Ziel, bis 2025 die Prinzipien Dezentralität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit konzernweit zu verankern. Dazu gehört unsere Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption. Hierzu prüfen wir unsere Prozesse laufend, um Gesetzesverstöße – einschließlich Korruption – systematisch zu verhindern und aufzudecken. Ein internes Kontrollsysteem und eine im Jahr 2023 eingeführte Whistleblower-Hotline als vertraulicher Meldekanal helfen uns dabei, mögliche

Thema	Ziele	Maßnahmen	
Verantwortungsvolle Unternehmensführung und Compliance	2025 fortlaufend	Unternehmensweite Verankerung unserer Prinzipien: Dezentralität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit	seit 2023 erreicht
			bis 2025
Nachhaltige Lieferkette, Produkte und Dienstleistungen	2025 fortlaufend	Etablierung von Nachhaltigkeit als wesentliches Kriterium im Beschaffungsprozess	2024 erreicht
			2025
			ab 2025
			ab 2025

Verstöße frühzeitig zu erkennen und im Bedarfsfall konsequent dagegen vorzugehen. Darüber hinaus etablieren wir bis 2025 ein System, mit dem wir relevante Kennzahlen (KPIs), auch zur Korruptionsbekämpfung gemäß ESRS, erheben und so unsere Fortschritte transparent nachverfolgen, steuern und berichten.

Auch im Bereich nachhaltige Lieferketten, Produkte und Dienstleistungen setzen wir uns Ziele: Bis 2025 soll Nachhaltigkeit ein wesentliches Kriterium im Beschaffungsprozess sein. Dafür braucht es vertrauensvolle und verantwortungsvolle Geschäftsbeziehungen mit Partnern in der Lieferkette. Deshalb pflegen wir mit unseren Lieferanten eine Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen Werten und Zielen beruht. Wir fordern dabei hohe Standards ein und entwickeln diese kooperativ und kontinuierlich weiter. Ein wichtiger Erfolg auf diesem Weg ist, dass wir 2024 eine Lieferantenselbstauskunft aufgesetzt haben und nun umfassend

Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte sowie Nachhaltigkeitszertifizierungen berücksichtigen und abfragen. Die Selbstauskunft unterscheidet dabei zwischen klassischen Lieferanten von Materialien und Betriebsmitteln sowie Dienstleistern: Während bei Dienstleistern soziale Themen im Vordergrund stehen, legen wir bei den übrigen Lieferanten einen ganzheitlichen Fokus auf alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte, da deren Tätigkeit typischerweise mit wesentlich breiteren ökologischen und sozialen Wirkungen entlang der Wertschöpfungskette verbunden ist. Ab 2025 werden wir unsere Rahmenvertragspartner verpflichten, diese neue Selbstauskunft auszufüllen, um einen Status quo zu erfassen und einen Überblick über die Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferanten zu erhalten. Auf Basis dessen möchten wir künftig mit unseren Lieferanten und Dienstleistern in einen Dialog treten, um konsequent auf unsere Lieferkette einzuwirken und diese nachhaltiger zu gestalten.

„Bewährtes zu erhalten und zugleich offen für Neues zu bleiben, zeichnet starke Unternehmen aus. Für uns als Familienunternehmen bedeutet das, Werte und Traditionen über Generationen hinweg zu bewahren und uns gleichzeitig durch neue Ideen und Impulse weiterzuentwickeln. Der generationsübergreifende Dialog zwischen und mit unseren Mitarbeitenden fördert Innovation, sichert Wissen und stärkt unsere Zukunftsfähigkeit, sodass wir den Herausforderungen von morgen wirkungsvoll begegnen können.“



Harald Heibel
Geschäftsführender
Direktor, WISAG
Industrie Service
Holding

Werteorientierte Unternehmenskultur

Unser Erfolg gründet sich auf einer werteorientierten Unternehmenskultur. Sie zeigt sich nicht nur in der konsequenten Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien, sondern vor allem in der Haltung und Überzeugung unserer Mitarbeitenden. Gemeinsam folgen wir einem Wertekompass, der uns im täglichen Miteinander leitet und uns Orientierung gibt. Dabei prägen drei zentrale Werte unser Handeln: Wertschätzung, Einsatz und bunt. Sie bestimmen unser Selbstverständnis und machen unsere Kultur tagtäglich erlebbar. Unsere Werte wirken nach innen und außen: Sie schaffen die Basis für ein verlässliches Miteinander und stärken zugleich das Vertrauen in unsere Partnerschaften und Kundenbeziehungen.

Wertschätzung

Die WISAG ist aufmerksam. Wir begegnen allen Menschen mit Wertschätzung und Respekt. Wir erkennen Probleme, bevor sie entstehen und denken für unsere Kunden immer den entscheidenden Schritt voraus.

Einsatz

Die WISAG ist selbstbewusst. Wir zögern nicht, sondern packen an. Und das gemeinsam in einem starken Team. Wir wissen, was wir können, und geben nicht auf, bis wir neue Lösungen gefunden haben.

Bunt

Die WISAG ist neugierig. Wir gehen mit offenen Augen durch die Welt, sind bunt und international. Diese Vielfalt ist unsere Stärke: Wir denken voraus und auch mal um die Ecke, wenn es uns zu neuen Lösungen verhilft.

Unsere Führungsgrundsätze

Für uns bedeutet Führung, Verantwortung zu übernehmen und als Vorbild voranzugehen. Unsere Führungskräfte prägen unsere Unternehmenskultur maßgeblich. Sie sind Wegbereiter, die Talente wahrnehmen und unterstützen, während sie unsere Unternehmensziele stets im Blick behalten. Dabei reflektieren sie ihr eigenes Handeln, lassen sich von neuen Impulsen leiten und schaffen Bedingungen, in denen Mitarbeitende ihre Potenziale entwickeln und Stärken einbringen können. Grundlage dafür sind unsere sieben Führungsgrundsätze, die alle unter dem Leitgedanken „Alles führt zum Kunden“ stehen:

- Leben Sie unsere Werte.
- Seien Sie Vorbild.
- Seien Sie zielorientiert.
- Reden Sie miteinander.
- Fordern und fördern Sie Mitarbeitende.
- Motivieren Sie.
- Handeln Sie im Sinne des Ganzen.

„Unsere werteorientierte Unternehmenskultur bildet nicht nur die Grundlage unseres Erfolgs, sie weist uns auch den Weg in die Zukunft. Unsere Werte sind dabei fest in unserem täglichen Handeln verankert: Sie fördern Zusammenarbeit, stärken Vertrauen und prägen den Austausch untereinander sowie mit Kunden und Partnern. Von über 50.000 Kolleginnen und Kollegen wird diese Kultur Tag für Tag aktiv gelebt und damit für alle spürbar.“



Angela Stuhr
Geschäftsführende
Direktorin, WISAG
Aviation Service Holding

Unsere Beschäftigten und ihre Interessenvertretungen

Die werteorientierte Unternehmensführung und -kultur bei der WISAG lebt vom Dialog mit unseren Mitarbeitenden. Um sicherzustellen, dass ihre Anliegen, Interessen und Bedürfnisse Gehör finden, haben wir feste Strukturen und Rollen für ihre Vertretung etabliert. Der Konzernbetriebsrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten aus allen Sparten und Standorten nach gesetzlichen Vorgaben und darüber hinaus. Das bedeutet, dass er sich beispielsweise aktiv für die Einhaltung von fairen Tariflöhnen einsetzt und ihre Weiterentwicklung kontrolliert (vgl. auch S. 45–46).

Bei der WISAG gibt es seit rund 30 Jahren eine eigenständige Schwerbehindertenvertretung, die als unabhängiges Gremium neben dem Betriebsrat fungiert. Sie unterstützt Mitarbeitende mit körperlicher und geistiger Behinderung und sorgt dafür, dass ihre Rechte und Bedürfnisse im Arbeitsalltag berücksichtigt werden. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Überprüfung der Barrierefreiheit am Arbeitsplatz und die Unterstützung bei der Beantragung von Hilfsmittel- und Gleichstellungsanträgen. Die Schwerbehindertenvertretung setzt sich aus mindestens einem Vertreter und einem Stellvertreter aus jeder Sparte zusammen, die wiederum einen Vorsitzenden wählen. Darüber hinaus gibt es bei der WISAG eine Jugend- und Auszubildendenvertretung, die jungen Menschen eine Stimme gibt und sich für die Qualität ihrer Ausbildung einsetzt. Neben der Vertretung der Interessen von Auszubildenden gegenüber dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat gehören auch die Überwachung der Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen sowie die Beratung und Unterstützung der Jugendlichen während ihrer Ausbildungszeit bei der WISAG zu ihren Aufgaben.

Maßnahmen zur Stärkung unserer Unternehmenskultur

Wertschätzung und Gemeinschaft leben wir nicht nur im Arbeitsalltag, sondern machen sie auch in besonderen Formaten innerhalb unserer Sparten sichtbar. Diesen Gedanken greift beispielsweise der Best-Team-Award auf: Mit ihm würdigt die WISAG Garten- & Landschaftspflege herausragende Leistungen ihrer Teams und setzt damit ein klares Zeichen für Anerkennung und Zusammenhalt. Die Auszeichnung berücksichtigt dabei zahlreiche Kriterien, von Reparaturkosten, Auditergebnissen und der Reduzierung von Arbeitsunfällen bis hin zu Fluktuation oder dem Erfolg von „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“. Nachdem der Award 2023 an die Niederlassung Oyten ging, wurde 2024 das Team in Berlin geehrt.

Wertschätzung und ein offenes Ohr für die Mitarbeitenden zeigen sich nicht nur in Auszeichnungen wie unserem Best-Team-Award, sondern auch im Umgang mit ihren persönlichen Erfahrungen und Beweggründen beim Austritt aus dem Unternehmen. Ein wesentlicher Baustein des Offboardings sind daher Exit-Interviews, wie sie beispielsweise bei der WISAG Produktionsservice und der WISAG Facility Service Holding durchgeführt werden. Diese Interviews ermöglichen es uns, das Feedback der Mitarbeitenden systematisch zu erfassen und daraus notwendige Verbesserungen abzuleiten. So schaffen wir einen konstruktiven Dialog und nutzen die Rückmeldungen, um unsere Unternehmenskultur kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Grundsatzklärung für Menschenrechte

Mit unserer [Grundsatzklärung](#) für Menschenrechte bekennen wir uns klar zur Achtung und Wahrung der Menschenrechte als Teil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Deswegen verpflichten wir alle Führungskräfte und Mitarbeitende, internationale Standards wie die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einzuhalten und zentrale Themen wie faire Arbeitsbedingungen, angemessene Löhne, Arbeitsschutz, Vereinigungsfreiheit, Vielfalt und den Schutz vor Diskriminierung sicherzustellen.

Unser Menschenrechtsbeauftragter trägt dazu bei, dass wir unsere menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten einhalten, indem er relevante Präventiv- und Abhilfemaßnahmen steuert und in der Umsetzung unterstützt. Über entsprechende Fortschritte aber auch Herausforderungen berichtet er regelmäßig und direkt an den Vorstand. Ein wichtiger Baustein zur Wahrung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten ist unser Beschwerdeverfahren: Mitarbeitende, Geschäftspartner und Dritte können über verschiedene Meldewege mögliche Verstöße einbringen. So erkennen wir Risiken frühzeitig und können Missständen konsequent entgegenwirken. Darüber hinaus stellen wir durch unser Risikomanagement, regelmäßige Bewertungen und jährliche Berichte sicher, dass diese Maßnahmen wirksam sind. Zudem erwarten wir von unseren Lieferanten und Dienstleistern, dass sie ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht ebenso ausnahmslos nachkommen. Das bedeutet, dass sie sich selbst an entsprechende Standards halten und diese in ihren Lieferketten weitergeben und überwachen.

Beitritt zum UN Global Compact

Im April 2025 ist die WISAG dem UN Global Compact beigetreten, der weltweit größten und wichtigsten Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Damit verpflichten wir uns zur Umsetzung der zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Der Beitritt stärkt unsere bestehende Nachhaltigkeitsstrategie und bekräftigt unser Bekenntnis zu verantwortungsvollem Wirtschaften. Über die Fortschritte wird künftig jährlich berichtet.

Compliance als Grundpfeiler täglichen Handelns

Compliance, also Rechtstreue und Regelkonformität, ist für uns selbstverständlich und deswegen einer der Grundpfeiler unseres unternehmerischen Handelns. In Deutschland regeln umfassende gesetzliche Vorgaben, wie wir mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kunden zusammenarbeiten. Um Integrität und regelkonformes Verhalten im Unternehmen zu fördern, berät die Compliance-Abteilung die WISAG Geschäftsbereiche und empfiehlt relevante Präventivmaßnahmen wie etwa Schulungen.

Der Aufbau unserer Compliance-Organisation orientiert sich dabei am Prüfungsstandard IDW PS 980 n.F. (09.2022) des Instituts der Wirtschaftsprüfer sowie am „Three-Lines-of-Defense-Modell“ des Institute of Internal Auditors (IIA). Zudem wirkt unsere interne Revision als unabhängiger Kontrollmechanismus: Sie prüft sowohl das operative Geschäft als auch die Kontrollinstanzen und stellt sicher, dass Unternehmensleitung und Aufsichtsgremien alle wesentlichen Risiken kennen und so fundiert entscheiden können. Ergänzend geben Verhaltenskodizes unserer Spartengesellschaften klare Leitlinien für gesetzeskonformes Handeln vor. Um dieses Wissen im Unternehmen zu verankern, setzen wir auf Schulungen: Verschiedene Sparten unterweisen ihre Mitarbeitenden bereits gezielt zu Compliance-Themen. Derzeit entwickeln wir eine einheitliche Schulung, um Standards weiter zu festigen und das Bewusstsein für integres Handeln geschäftsbereichsübergreifend zu stärken.



**Sebastian
Mittelberg**
Leiter Compliance
und Datenschutz,
AVECO Holding

„Als werteorientiertes Familienunternehmen ist Compliance ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unseres täglichen Handelns. Die Ergebnisse unserer regelmäßig überprüften Prozesse und Maßnahmen belegen dies. Dadurch schaffen wir Vertrauen in unsere Dienstleistungen, positionieren uns als verantwortungsvoller Dienstleister und schützen uns nicht zuletzt auch selbst vor rechtlichen, finanziellen und reputativen Risiken.“

0 
Fälle

von Korruption oder Bestechung
von Verurteilungen
von Geldstrafen

In Bezug auf Korruption, Bestechung und andere rechtswidrige Praktiken verfolgen wir eine konsequente Null-Toleranz-Politik. Bei Verstößen greifen wir umgehend mit geeigneten Abhilfemaßnahmen ein. Zudem überprüfen wir unsere Compliance-Prozesse regelmäßig und passen sie an die aktuelle Gesetzeslage an. Um Korruptionsrisiken zu minimieren, setzen wir auf Funktionstrennung, Genehmigungsverfahren und ein Mehraugenprinzip. Ergänzend haben wir im Rahmen des Hinweisgeberschutz- und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) verschiedene Meldekanäle wie die Whistleblower-Hotline eingerichtet, über die Hinweise vertraulich und anonym eingebracht werden können. Der Compliance-Beauftragte prüft in diesem Zuge jeden Hinweis sorgfältig (vgl. auch S. 46). Im Jahr 2024 wurden keine Fälle von Korruption oder Bestechung gemeldet, sodass es weder zu Verurteilungen noch zu Geldstrafen kam.

Nachhaltigkeit messbar machen und verbessern

Ein zentrales Instrument und Gradmesser für unsere Nachhaltigkeitsleistungen ist das weltweit anerkannte EcoVadis-Rating. Im Rahmen dessen werden unsere Richtlinien, Maßnahmen und unsere Berichterstattung zu Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Ethik und nachhaltiger Beschaffung über unser internes Kontrollsyste m hinaus durch externe Stellen bewertet. Wir nutzen das Rating dabei nicht nur zur Bewertung, sondern auch als Instrument, um Verbesserungspotenziale sichtbar zu machen und unsere Managementprozesse weiterzuentwickeln.

2023 hat die WISAG Facility Service Holding, der größte Geschäftsbereich der WISAG, ihren Rating-Status von Bronze auf Silber gesteigert und 2024 erstmalig den Gold-Status erreicht. Damit zählt sie zu den besten fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen. Das Ergebnis zeigt, dass wir unsere Nachhaltigkeitsleistung im Sinne unserer Vision 2030 Schritt für Schritt vorantreiben. Gleichzeitig haben auch weitere Sparten- und Regionalgesellschaften der WISAG das EcoVadis-Rating erfolgreich absolviert. 2025 soll das Rating von der WISAG Industrie Service Holding durchlaufen werden. Von einem gruppenübergreifenden Rating haben wir 2024 bewusst abgesehen, um die spezifischen Anforderungen der einzelnen Sparten- und Regionalgesellschaften gezielt berücksichtigen zu können.

Auch mithilfe unserer Managementsysteme setzen wir auf kontinuierliche Verbesserung. Unsere Geschäftsbereiche und Sparten verfügen über Systeme nach international anerkannten Normen, darunter Qualitätsmanagement (ISO 9001), Umweltmanagement (ISO 14001), Arbeitsschutz (ISO 45001) und Informationssicherheit (ISO 27001). Sie helfen uns, Prozesse systematisch zu steuern, klare Standards einzuhalten und Optimierungen gezielt umzusetzen. So leisten die Managementsysteme einen wichtigen Beitrag zur konsequenten Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsleistung in Bezug auf den Schutz von Umwelt und Mensch.



„In der komplexen und sicherheitskritischen Luftfahrtbranche sind etablierte Managementsysteme unerlässlich. Die WISAG Aviation setzt ein integriertes Managementsystem ein, das die Bereiche Qualität, Umwelt sowie flugbetriebliche Sicherheit abdeckt. Als Bodenverkehrsdiensstleister minimieren wir damit proaktiv Sicherheitsrisiken, sichern die Einhaltung aller Luftsicherheitsvorschriften und definieren klare, nachvollziehbare Prozesse und Verantwortlichkeiten. So erfüllen wir zuverlässig die hohen Anforderungen sowohl unserer Kunden als auch der Behörden.“



Carmen Ruck
Geschäftsführende
Direktorin,
WISAG Aviation
Service Holding



Michael Singh
Leiter Einkauf,
WISAG
Gebäudetechnik

„Mit der konsequenten Substituierung herkömmlicher Büromaterialien durch nachhaltigere Alternativen, die etwa über eine FSC-Zertifizierung, ein Blauer Engel-Siegel oder einen möglichst hohen Anteil an Recyclingmaterial verfügen, setzen wir geschäftsbereichsübergreifend wichtige Impulse zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks. Gleichzeitig erweisen sich diese Alternativen zunehmend auch als wirtschaftlich vorteilhaft.“

Nachhaltige Beschaffung

Für unsere Dienstleistungen nutzen wir täglich zahlreiche Produkte unserer Lieferanten, zum Beispiel Reinigungsmittel oder Werkzeuge. Dabei achten wir zunehmend darauf, dass unsere Partner nachhaltige Kriterien erfüllen. Denn gerade in der Lieferkette entstehen die meisten Emissionen in Scope 3, von der Herstellung der Produkte bis zu ihrer Entsorgung. Ebenso wichtig ist für uns die Achtung der Menschenrechte entlang der Lieferkette. Deshalb wählen wir Produkte und Dienstleistungen bewusst so aus, dass sie zu einer verantwortungsvollen Wertschöpfung beitragen, und machen Nachhaltigkeit neben der Wirtschaftlichkeit zu einem zentralen Kriterium bei der Auswahl unserer Lieferanten.

Um unsere ökologischen und sozialen Auswirkungen in der Lieferkette zu verringern, arbeiten wir seit vergangenem Jahr daran, konventionelle Produkte durch nachhaltigere Alternativen zu ersetzen, die künftig über das Einkaufsportal verfügbar sein sollen. 2024 haben wir beispielsweise eine umfassende Analyse durchgeführt, um Umsatz- und Verbrauchsdaten zu Papierprodukten transparenter darzustellen. Künftig wollen wir Bestellungen auf diesem Weg noch stärker und sinnvoller bündeln, den Austausch mit Lieferanten intensivieren und so gemeinsam den Papierverbrauch senken und den Anteil nachhaltigerer Alternativen steigern.

Bausteine für eine nachhaltige Beschaffung

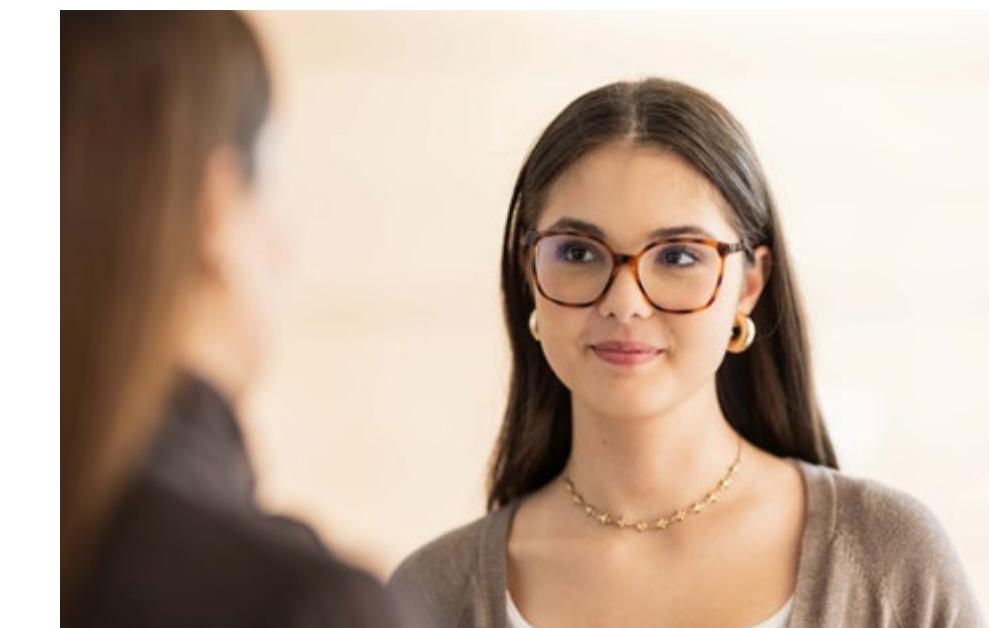
Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir unsere Lieferkette zunehmend nachhaltiger gestalten. Unser Einkauf, der überwiegend auf Spartenebene organisiert ist, sichert dabei die nötige Flexibilität für unser breites Dienstleistungsportfolio. Um unsere Prozesse dahingehend nachhaltiger auszurichten, haben wir 2023 den Arbeitskreis „Nachhaltige Beschaffung“ gegründet. In regelmäßigen Workshops entwickeln die Mitglieder übergreifende Lösungen und schaffen so Synergien zwischen den Geschäftsbereichen und Sparten der WISAG. Unser übergeordnetes Ziel ist es, unternehmensweite Standards für den Einkauf zu implementieren, die Nachhaltigkeitskriterien verbindlich berücksichtigen. Ab 2025 werden darüber hinaus unsere Rahmenvertragspartner verpflichtet, eine einheitliche Lieferantenselbstauskunft zu beantworten. Bereits heute finden in einzelnen Sparten erste Audits statt, die uns wertvolle Impulse liefern, wie wir gesetzlichen und internen Anforderungen systematisch noch besser nachkommen können.

Bei der Beschaffung setzen wir dafür auf drei Bausteine:

- eine einheitliche Lieferantenselbstauskunft mit Bewertung
- den Ersatz eigengenutzter Verbrauchsmaterialien durch nachhaltigere Alternativen
- den schrittweisen Nachweis des Product Carbon Footprint unserer eingekauften Produkte

Dafür suchen unsere Einkaufsabteilungen auf Spartenebene bewusst den Dialog mit den jeweiligen Lieferanten. Denn wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit nur in starken Partnerschaften und vertrauensvollen Beziehungen mit unseren Zulieferern gelingt. Gemeinsam mit unseren Partnern prüfen wir unter anderem, welche herkömmlichen Produkte wir durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzen können, wie etwa biologisch abbaubare Reinigungsprodukte des Unternehmens Tana-Chemie in der Gebäudereinigung. Unser Ziel ist es, unser Portfolio kontinuierlich um nachhaltige Materialien und Produkte zu erweitern. Was den Einsatz dieser Alternativen bei unseren Kunden betrifft, sind wir jedoch von deren jeweiligen Vorgaben abhängig.

Der WISAG JUGENDBEIRAT fragt nach



Interview mit Emine Akyün

Vor zehn Jahren als Dualstudierende gestartet, leitet Emine Akyün heute den Einkauf der WISAG Gebäudereinigung, der ältesten und größten Sparte des Unternehmens. Im Interview mit Linda erklärt sie, nach welchen Nachhaltigkeitskriterien Produkte, Maschinen und Materialien ausgewählt werden – und welchen konkreten Nutzen nachhaltigere Alternativen für ihre Kunden bringen.

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit im Einkauf der WISAG Gebäudereinigung?

Nachhaltigkeit ist bei der WISAG Gebäude-reinigung fest in unseren Einkaufsprozessen verankert. In Einklang mit der übergeordneten WISAG Nachhaltigkeitsstrategie sehen wir es als unsere Verantwortung, die Beschaffung von Produkten so zu gestalten, dass sie zunehmend ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Erfreulicherweise fragen immer mehr Kunden nach umwelt-freundlichen Lösungen, die wir ihnen gerne anbieten. Als Dienstleister haben wir zwar Einfluss auf Reinigungsmaterialien und -geräte, bei Handelswaren wie Handtuchpapier oder Seife sind wir allerdings auf die Entscheidungen unserer Kunden angewiesen. Darüber hinaus kaufen wir nicht nur Waren ein, sondern entwickeln auch eigene Lösungen wie die WISAG Smart Waste Station.

Auf welche Kriterien achten Sie bei der Beschaffung nachhaltigerer Alternativen?

Die Kriterien variieren je nach Produktka-tegorie. Grundsätzlich achten wir darauf,



dass die Produkte über alle Warengrup-pen hinweg möglichst langlebig sind und bevorzugt in Deutschland oder Europa hergestellt werden. Weitere Faktoren sind Kreislauffähigkeit, beispielsweise in Form einer Cradle-to-Cradle®-Zertifizierung bei Verpackungen, Wiederverwendbarkeit, wie bei waschbaren Abfallsäcken aus Nylon, und Recyclingfähigkeit, zum Beispiel bei Einwegprodukten wie Papierhand-tüchern. Zudem bevorzugen wir Produkte mit anerkannten Umweltzeichen wie dem Blauer Engel oder dem EU Ecolabel. Seit 2020 nutzen wir außerdem primär die Reihe Green Care Professional von Tana-Chemie, die pflanzliche Tenside enthält und biologisch abbaubar ist. Auch die Ressourcenoptimierung bei Reinigungs-maschinen spielt eine wichtige Rolle.

Ergänzend dazu überprüfen wir unsere Lieferanten regelmäßig über Selbstaus-künfte und bei Bedarf auch durch Audits.

Wie äußern sich die Vorteile nach-haltigerer Produkte für Ihre Kunden?

Nachhaltigere Produkte verursachen aktuell zwar noch häufig höhere Beschaf-fungskosten, Faktoren wie Ressourcen-optimierung und Wiederverwendbarkeit wirken sich jedoch langfristig positiv auf die Gesamtkosten aus. Besonders bei Verbrauchsmaterialien wie Papier-handtüchern zeigen sich häufig direkte Kostenvorteile. Eine verbesserte Müll-trennung reduziert Restmüllmengen und Verbrauchsprodukte wie Einweg-müllsäcke, was wiederum zu geringeren Entsorgungskosten führt. Zudem sorgen kreislauffähige Verpackungen für weniger Abfall und eine bessere Trennung. Für Kunden, die künftig nach CSRD berichts-pflichtig sind, schaffen wir damit einen echten Mehrwert: Relevante Daten können direkt in ihre Berichterstattung einfließen. In Anlehnung an die übergreifende WISAG Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten wir zusammen mit unseren Lieferanten außer-dem daran, den CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Produkte präzise messbar zu machen, um die Ergebnisse in unseren Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Die Achtung der Menschenrechte ist für die WISAG ein Grundpfeiler verantwortungsvoller Unternehmensführung, welchen wir mit unserer [Grundsatzerkklärung](#) und unseren verbindlichen Rahmenbedingungen für Geschäftspartner stärken. Seit 2023 erfüllen wir die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Grundlage dafür ist unsere Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenhandel sowie Zwangs- und Kinderarbeit, zu der wir auch unsere Lieferanten verpflichten. Unsere Anforderungen umfassen:

- **Soziale Verantwortung:** faire Entlohnung, sichere Arbeitsbedingungen, Diskriminierungsverbot, Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- **Ökologische Verantwortung:** Einhaltung von Umweltauflagen, Senkung von Energieverbrauch und Emissionen
- **Ethisches Geschäftsverhalten:** Verbot von Korruption, Bestechung und unfairem Wettbewerb

Unsere Lieferanten verpflichten wir über klare Rahmenbedingungen und Selbstauskünfte, Risiken in ihren Lieferketten zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten. Zur Sicherstellung behalten wir uns Audits vor und fordern bei Verstößen Abhilfe ein. Bleibt diese aus, beenden wir die Geschäftsbeziehung. Eine Meldestelle ermöglicht zudem anonym Hinweise auf Missstände. Bislang gab es keine konkreten Hinweise auf Menschenrechtsverletzungen durch die WISAG oder unmittelbare Zulieferer. Als Auftraggeber setzen wir zudem auf eine faire Zusammenarbeit, die sich auch in unserem Zahlungsverhalten widerspiegelt. So hat sich unsere durchschnittliche Zahlungsdauer 2024 in einigen Sparten deutlich verbessert: Während wir im Vorjahr Rechnungen im Schnitt noch mit einem Verzug von 2,24 Tagen nach Ablauf der Frist beglichen haben, lag der Wert 2024 nur noch bei 0,88 Tagen. Künftig wollen wir unsere Zahlungsprozesse weiter optimieren, um Zahlungsziele unserer Kreditoren in Zukunft ausnahmslos einzuhalten.

Datenschutz und IT-Sicherheit

Digitalisierung ist eine von vier Säulen unserer Vision 2030. Mit digitalen, datengetriebenen Geschäftsmodellen und Services bauen wir unser Portfolio kontinuierlich aus, um den steigenden Bedarf an technologischen Lösungen in der Dienstleistungsbranche zu erfüllen. Gleichzeitig steigt mit dem zunehmenden Digitalisierungsgrad auch unsere Verantwortung für IT- und Datensicherheit. Da viele unserer Systeme eng mit den IT-Strukturen unserer Kunden verbunden sind, etwa in der Industrie oder Luftfahrt, hat der Schutz dieser sensiblen Schnittstellen für uns besondere Bedeutung. Unsere IT-Abteilung richtet daher Sicherheitsprozesse und -systeme konsequent darauf aus, möglichen Cyberangriffen wirksam zu begegnen. Notfallpläne ermöglichen eine schnelle Reaktion, während Analysen für die kontinuierliche Schärfung unserer Sicherheitsstrategie sorgen. Das Vertrauen unserer Kunden in unsere Fähigkeit, sensible Schnittstellen zu schützen, ist für uns dabei entscheidend. Deshalb geben wir der Informationssicherheit höchste Priorität, was durch die erfolgreiche ISO 27001-Zertifizierung im August 2023 bestätigt wurde. Ein Rezertifizierung streben wir für 2025 an.



Michael Futterer
Leiter IT, WISAG
Dienstleistungsholding

„Die Sicherheit unserer Systeme und der Schutz sensibler Daten haben für uns allerhöchste Priorität. Durch die kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse, gezielte Sicherheitsmaßnahmen und regelmäßige Schulungen zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden stellen wir sicher, dass wir den Herausforderungen der Digitalisierung souverän begegnen und das Vertrauen unserer Kunden wahren.“

Maßnahmen zur Abwehr von Cyberangriffen

Die Sicherheitssysteme und Abläufe der WISAG IT sind darauf ausgerichtet, Cyberangriffe wirksam abzuwehren. Nach Angriffen in den Jahren 2022 und 2023 haben wir unsere IT-Sicherheitsstandards weiter verschärft: Prozesse wurden optimiert, Systeme nachjustiert und zusätzliche Schutzmaßnahmen eingeführt. Darunter fallen Notfallpläne zur raschen Mobilisierung, neue Tools zur Risikoanalyse und zur Umsetzung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sowie erhöhte Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Parallel dazu haben wir unsere Schulungen ausgeweitet: 2024 konnten Mitarbeitende mit einem Büroarbeitsplatz über das WISAG Bildungshaus an einer freiwilligen Informationssicherheitsschulung teilnehmen. Ab 2025 ist diese verpflichtend. Ergänzend haben wir eine Datenschutzschulung entwickelt, die ab 2025 alle zwei Jahre verpflichtend durchzuführen ist. Auf der WISAG EXPO 2024 stand das Thema ebenfalls im Mittelpunkt, insbesondere die Rolle der Führungskräfte. Sie tragen entscheidend dazu bei, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten im Unternehmen zu verankern und dies durch ihr eigenes Verhalten aktiv vorzuleben.

Unser IT-Team hat die Verantwortung, Sicherheitsvorkehrungen fortlaufend zu erweitern. In diesem Kontext arbeiten sie eng mit Cyber-Security-Experten zusammen. Ein umfassendes Monitoring hilft, Unregelmäßigkeiten auf den Servern frühzeitig zu erkennen. Im Falle eines Angriffs befolgt unser entsprechend geschultes Personal den dafür vorgesehenen Notfallplan, den wir kontinuierlich weiterentwickeln. Dazu gehört beispielsweise, dass wir Systeme sofort vom Netz nehmen und betroffene Infrastrukturen isolieren. Bei der Analyse von Cyberangriffen arbeiten wir mit erfahrenen, vom BSI zertifizierten Forensik-Unternehmen zusammen. Gemeinsam identifizieren wir Angriffsmuster und integrieren die gewonnenen Erkenntnisse in unser Sicherheits- und Frühwarnsystem. Ergänzend setzen wir auf Tools zur Risikoanalyse und für IT-Sicherheitsmanagement. Letzteres werden wir 2025 für den operativen Einsatz befüllen. Zudem verschärfen wir unsere Vorgaben für den Umgang mit personenbezogenen Daten. 2024 kam es zu zwei informationssicherheitsrelevanten Vorfällen, die umgehend und erfolgreich behoben werden konnten. Ein geplanter Red-Teaming-Test wird 2025 zusätzliche Erkenntnisse liefern, wie wir unserer Sicherheitsstrategie weiterentwickeln können.

Glossar

CO₂-Äquivalente: Kohlendioxidäquivalente, CO₂e, Maßeinheit zur Vereinheitlichung des Erderwärmungspotenzials der verschiedenen Treibhausgase; die Erwärmungswirkung dieser Gase wird im Vergleich zu derjenigen von CO₂ ausgedrückt.

Cradle-to-Cradle®: C2C, „von der Wiege bis zur Wiege“, Ansatz für eine durchgängige Kreislaufwirtschaft; Cradle-to-Cradle®-Produkte sind so gestaltet, dass ihre Inhaltsstoffe oder Materialien in den Kreislauf zurückgeführt werden können, aus dem sie stammen.

Greenhouse Gas Protocol: GHG Protocol, weltweiter Standard zur systematischen Erfassung und Bilanzierung von Treibhausgasemissionen, die in drei Scopes eingeteilt werden.

Repowering: Ersatz älterer, leistungsschwächerer Windenergieanlagen durch leistungsstärkere und effizientere Neuanlagen.

Scope 1-Emissionen: Direkte Treibhausgasemissionen aus Quellen, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle des Unternehmens befinden.

Scope 2-Emissionen: Indirekte Emissionen aus der Erzeugung von erworbener oder erhaltener Energie (Elektrizität, Dampf, Wärme oder Kühlung), die das Unternehmen verbraucht.

Scope 3-Emissionen: Indirekte Emissionen, die durch vor- und nachgelagerte Unternehmenstätigkeiten in der Wertschöpfungskette entstehen.

Sublimation: Übergang eines festen Stoffes in den gasförmigen Aggregatzustand.

Treibhausgase: THG, dazu zählen Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), Schwefelhexafluorid (SF₆), Stickstofftrifluorid (NF₃), teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW) und perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC).

Abkürzungen

AGG:	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
BSI:	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
CCF:	Corporate Carbon Footprint (CO ₂ -Fußabdruck von Unternehmen)
CSRD:	Corporate Sustainability Reporting Directive
E-Mobilität:	Elektromobilität
ESG:	Environmental, Social, Governance (Umwelt, Soziales, verantwortungsvolle Unternehmensführung)
ESRS:	European Sustainability Reporting Standards (Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung)
EU:	Europäische Union
HR:	Human Resources (Personalwesen)
ILO:	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
ISO:	International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)
IT:	Informationstechnik
KPI:	Key Performance Indicator (Kennzahl/Leistungskennzahl)
LkSG:	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
LUCIE:	Lightweighted User Centric Interface Experience
MWh:	Megawattstunde
PCF:	Product Carbon Footprint (Klimabilanz von Produkten)
PV:	Photovoltaik
TEUR:	Tausend Euro

Impressum

Herausgeber
WISAG Dienstleistungsholding SE
Herriotstraße 3
D-60528 Frankfurt am Main
www.wisag.de

Kontakt
jens.schmidt@wisag.de

Redaktion
WISAG Dienstleistungsholding SE
SAIM GmbH

Design
LauferNeo GmbH

Konzept & Beratung
SAIM GmbH

Bildquellenhinweis
WISAG Dienstleistungsholding SE
S. 35 Jürg Knuchel
S. 36 iStockphoto

Veröffentlichung
Dezember 2025
© WISAG Dienstleistungsholding SE